



wünscht besinnliche Festtage, ein erfolgreiches,
gesundes und zufriedenes Jahr 2023!

www.carindthia.at

der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe

3/22



Wolfhard Schulze



Höhepunkt 2022 war
der Fleckvieh Weltkongress
mit der abschließenden
Bundesschau.

2022 – ein erfolgreiches Jahr!

Am Jahresende ist es üblich, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen. Waren die Anfänge noch gezeichnet von einigen Einschränkungen durch die Coronapandemie, so startete im Frühjahr auch die Veranstaltungskultur wieder. Bereits die Schau der VZG Völkermarkt zeigte, wie sehr sich Züchterinnen und Züchter, aber auch alle Interessierten wieder wünschten, gemeinsam Ausstellungen und Märkte zu besuchen. Den Höhepunkt der Veranstaltungen in Österreich, bildete zweifellos der Fleckvieh Weltkongress mit der abschließenden Bundesschau. Dass caRINDthia diese Schau so dominierte, war wirklich sensationell. Dass beim darauffolgenden Dairy Grand Prix noch der Grand Champion bei der Rasse Jersey nach Kärnten ging, setzte dem ganzen noch das berühmte „Sahnehäubchen“ auf. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Züchterinnen und Züchtern, den Betreuern und Mitarbeitern meinen Dank, aber auch meinen allergrößten Respekt vor diesen Leistungen ausdrücken. Eine sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung der Kärntner Jungzüchter anlässlich des 20-jährigen Bestehens, rundete dieses „Schaujahr“ ab.

Zuchtvieh ist sehr gefragt

Neben dem Schauwesen ist die Preisentwicklung ein wesentlicher Faktor für die Betriebe. Waren die Preise im Februar noch wenig zufriedenstellend, so konnte bei den folgenden Märkten eine deutliche Steigerung erzielt werden. Wir hoffen, dass dieser Trend auch anhält. Viele Zeichen sprechen dafür, da Zuchtvieh generell sehr gefragt ist. Auch für den Export werden laufend Tiere gesucht, die leider nicht immer in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Sehr wichtig sind für uns die Versteigerungen, da sie wesentlich zur Preis-

bildung beitragen. Gute Tiere sind sehr gefragt und erzielen auch entsprechende Preise, es macht also durchaus Sinn, diese Vermarktungsschiene zu nutzen.

Mitarbeiter/innen haben großen Anteil am Erfolg

Neben fleißigen und engagierten Züchtern braucht es aber auch das Wissen und den Einsatz unserer Mitarbeiter/innen, um solche Erfolge nach Hause bringen zu können. So möchte ich mich beim Team caRINDthia für den großen Einsatz im abgelaufenen Jahr bedanken. Nur dadurch war es möglich die oben genannten Events so erfolgreich zu betreuen. Immerhin musste dies zusätzlich zum normalen Tagesgeschäft geleistet werden. Der Dank gilt unserem Geschäftsführer Ernst Lager, seinem Stellvertreter Alfred Possegger und allen Mitarbeiter/innen, sowie unserer neuen Sekretärin Eva-Maria Schöffmann die sich schnell und unaufgeregt in das Team eingefügt hat. An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, unserer langjährigen Sekretärin Gerlinde Sallinger nochmals ein aufrichtiges Dankeschön für ihre jahrzehntelange Arbeit für die Kärntner Rinderzucht auszusprechen. Mein Dank gilt aber auch den Funktionären von caRINDthia, die in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung ihren Einsatz für unser Unternehmen bringen. Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit und Erfolg im Haus, im Stall und bei all euren Arbeiten für das Jahr 2023 darf ich abschließen und die Bitte anfügen, im neuen Jahr gemeinsam unseren eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Euer Obmann
Sebastian Auernig

Inhaltsverzeichnis

- 2 Editorial
- 3 Unsere Landwirtschaft ist Teil der Lösung
- 4 Fleckvieh Züchterstammtisch
- 5 Aktuelle Info
- 6 Dairy Grand Prix
- 9 Pinzgauer Hoffest am Ossiacher See
- 10 Jungzüchter Grand Prix begeisterte Jung und Alt
- 14 Rinderzucht Austria – Neuer Obmann
- 15 Jahresabschluss 2021/22
- 37 100.000-Liter-Kühe
- 41 Aktuelles aus der ZWS
- 45 Restportionen Fleckvieh
- 46 Spermaangebot Charolais
- 48 Faktencheck Kälber
- 49 Marktbericht
- 51 Veranstaltungskalender

Das Büro ist vom
24. Dezember bis 3. Jänner
geschlossen!

Titelbild

SERENITY EX92 mit dem Betreuungsteam von caRINDthia und Besitzerfamilie Hecher/Bad Bleiberg



Unsere Landwirtschaft ist Teil der Lösung

Agrarlandesrat Martin Gruber im Interview über Landwirtschaft & Klimaschutz, den Stellenwert der Rinderzucht und die Erfolgsgeschichte caRINDthia.

Wie sehen Sie die aktuelle Diskussion zum Thema Rinderhaltung und Klimaschutz?

Für mich als Agrarlandesrat, aber auch als aktiver Landwirt ist es eine Genugtuung, dass durch den Weltklimarat der Vereinten Nationen vor kurzem bestätigt wurde, was wir schon lange wussten: die Rolle der Rinderhaltung in Bezug auf die Erderwärmung wurde jahrelang falsch dargestellt. Weil das entstehende Methan relativ schnell wieder abgebaut wird und sich damit in einem Kreislauf befindet. Das ist ein großer Unterschied zum Kohlenstoffdioxid. Damit steht für mich einmal mehr fest, dass unsere heimische, regionale Landwirtschaft Teil der Lösung beim Klimaschutz ist und nicht Teil des Problems! Vor allem auch, weil unsere Rinderhaltung in Kärnten ohnehin flächengebunden und regional passiert.

Wie sehen Sie generell die Bedeutung der Rinderhaltung und Rinderzucht für Kärnten?

Aufgrund des hohen Grünlandanteils in Kärnten – es werden ja inklusive Almen ca. 145.000 Hektar Grünland bewirtschaftet – leistet die Rinderhaltung einen sehr wichtigen Beitrag zur Pflege der Kulturlandschaft und zur Lebensmittelproduktion. Damit ist sie auch unerlässlich, um bäuerliche Existenzen abzusichern, vor allem in jenen Gebieten, in denen es wenig Ackerflächen gibt. Die Zucht wiederum ist die Basis für gesunde, leistungsfähige Tiere und damit die Voraussetzung für erfolgreiches Wirtschaften auf unseren Betrieben. Eine engagierte Zuchtarbeit hat daher einen hohen Stellenwert.

Wie sind Ihre Erfahrungen mit caRINDthia, der neuen Kärntner Zuchtorganisation?



Agrarlandesrat Martin Gruber

Ich bin davon überzeugt, dass die Gründung der caRINDthia im Jahr 2020 eine riesige Erfolgsgeschichte ist. Denn einerseits ist es damit gelungen, die Interessen der heimischen Züchter zu bündeln. Trotzdem gibt es genügend Freiraum für die einzelnen Rassen und deren Züchter, um autonom zu arbeiten. Das ist bei 17 betreuten Rassen, 27.500 Herdebuchkühen und 1.650 Mitgliedern keine leichte Aufgabe, die caRINDthia aber hervorragend löst! Es war daher richtig, diesen Schritt zu setzen und ihn seitens des Landes Kärnten auch zu unterstützen. Wir sind damit für die Zukunft hervorragend aufgestellt, wofür ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanke!

Wie bewerten Sie die Arbeit der Kärntner Rinderzüchter?

Wie die hervorragenden Leistungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben zeigen, haben wir in Kärnten eine lebendige, engagierte und breit aufgestellte Züchterszene. Ich bin auch beeindruckt von der züchterischen Nachwuchsarbeit, von der ich mich beim heurigen Jungzüchter Grand Prix überzeugen konnte. Denn unsere Jugend trägt die Verantwortung für mor-

Wir haben in Kärnten
eine lebendige, engagierte
und breit aufgestellte
Züchterszene.

gen – und auch da schaut es gut aus. Ein weiterer Beleg für die professionelle Arbeit in Kärnten ist, dass Obmann Sebastian Auernig im heurigen Jahr auf nationaler und internationaler Ebene wichtige Funktionen übernommen hat. Man sieht, auch außerhalb von Kärnten wird die Arbeit unserer Rinderzüchter sehr wertgeschätzt.

Was braucht es Ihrer Meinung nach, damit das auch in Zukunft so bleibt?

Es braucht gute Rahmenbedingungen und die entsprechende Unterstützung seitens der Politik, damit sich die Branche weiter entwickeln kann. Das neue Zentrum für Rinderzucht wurde ja schon angesprochen. Aus dem Agrarreferat unterstütze ich z.B. auch den Handel mit Zuchtrindern über diverse Förderungen wie die „Ankaufsprämie für weibliche Rinder“ oder die „Absatzorientierte Produktion von NutZRindern“, die speziell den Schwerpunkt Versteigerungen hat. Das alles sind Maßnahmen, mit denen ich Impulse für unsere Betriebe setzen will, damit weiter in die züchterische Arbeit, Qualitätsproduktion und Innovation investiert werden kann.

Einladung zum 22. Fleckvieh-Züchterstammtisch

Programm:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles von caRINDthia
3. Spermaangebot
4. Züchterische Anfragen und Diskussion

Montag	09. Jänner 2023	19:30 Uhr	GH Augstan	Reisach
Freitag	13. Jänner 2023	19:30 Uhr	GH Mauthner	Mauthbrücke
Montag	16. Jänner 2023	19:30 Uhr	LFS Althofen	Althofen
Mittwoch	18. Jänner 2023	19:30 Uhr	GH Stoff	St. Margarethen



Kärntner Landesrinderschau 2023

caRINDthia veranstaltet am Samstag den 1. April 2023 die Kärntner Landesrinderschau in der Zollfeldhalle in St. Donat.

Bei dieser Großveranstaltung soll die züchterisch wertvolle Arbeit im Rahmen einer Rinderschau geehrt und der Bevölkerung präsentiert werden.

Es werden ca. 100 Kühe der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss, original Pinzgauer und Jersey präsentiert und gerichtet.

Wir ersuchen Sie, zahlreiche Kühe für diese Veranstaltung zu melden. Nur wer Kühe meldet, hat die Möglichkeit an dieser Landesrinderschau teilzunehmen.

Zulassungsbestimmungen:

- Kühe müssen im Herdebuch Abteilung A eingetragen sein.
- Es werden nur in Österreich geborene Kühe zugelassen.
- Kühe müssen vor dem 1.12.2022 am Betrieb gemeldet sein (Ausnahme bei Zukäufen aus registrierten Aufzuchtbetrieben).
- Laktationsstadium der Schaukühe: gekalbt von 1. Juli 2022 bis 28.02.2023
- Die Schaugeregeln werden bei der Auswahl der Tiere ausgeteilt.

Leistungskriterien:

Original Pinzgauer

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Laktation | mind. 300 Fett und Eiweiß kg |
| Ø 2 und mehr Lakt. | mind. 360 Fett und Eiweiß kg |

Jungkühe müssen in einer der ersten drei Kontrollen mindestens eine Kontrolle mit 20 kg Milch ausweisen.

Jersey

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Laktation | mind. 450 Fett und Eiweiß kg |
| Ø 2 und mehr Lakt. | mind. 500 Fett und Eiweiß kg |

Jungkühe müssen in einer der ersten drei Kontrollen mindestens eine Kontrolle mit 20 kg Milch ausweisen.

Brown Swiss

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Laktation | mind. 480 Fett und Eiweiß kg |
| Ø 2 und mehr Lakt. | mind. 530 Fett und Eiweiß kg |

Jungkühe müssen in einer der ersten drei Kontrollen mindestens eine Kontrolle mit 26 kg Milch ausweisen.

Holstein

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Laktation | mind. 530 Fett und Eiweiß kg |
| Ø 2 und mehr Lakt. | mind. 600 Fett und Eiweiß kg |

Jungkühe müssen in einer der ersten drei Kontrollen mindestens eine Kontrolle mit 28 kg Milch ausweisen.

Fleckvieh

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Laktation | mind. 460 Fett und Eiweiß kg |
| Ø 2 und mehr Lakt. | mind. 510 Fett und Eiweiß kg |

Jungkühe müssen in einer der ersten drei Kontrollen mindestens eine Kontrolle mit 26 kg Milch ausweisen.

Anmeldeschluss:

Freitag, 17. Februar 2023



14. Kärntner Fleischrindermesse 18. März 2023

Am 18. März 2023 findet die traditionelle Kärntner Fleischrindermesse bereits zum 14. Mal statt. Der Auftrieb und die Körung der Stiere für die Versteigerung erfolgen bereits einen Tag vor der Messe, am Freitag, dem 17. März 2023.

Jungrinderchampionat

Zulassung:

Es werden alle von caRINDthia betreuten Rassen für das Jungrinderchampionat zugelassen.

Altersgrenze:

Schottisches Hochlandrind:
10 bis 30 Monate
Andere Fleischrinderrassen:
männlich: 10 – 24 Monate
weiblich: 10 – 30 Monate

Auftriebsgebühr

Eine Auftriebsgebühr von € 25,-/Tier wird von allen Tieren die nur beim Jungrinderchampionat ausstellen und nicht versteigern eingehoben.

Versteigerung

Zulassung:

Stiere: 12 – 24 Monate
Jungkalbinnen: 7 – 26 Monate
Trächtige Kalbinnen:
mind. 3 Monate trächtig

Anmeldeschluss

Fleischrindermesse

Freitag, 10. Februar 2023
Daniel Pirker: 04212/2215 – 12
oder pirker@carindthia.at

Exterieur-Bewertung (Körung) Termine 2023

Im Zuge der Stierbewertung werden alle Stiere der Fleisch- und Generhaltungsrassen einer väterlichen bzw. auch mütterlichen (Generhaltung) Abstammungskontrolle unterzogen. Die Abstammungskontrolle dient der Qualitätssicherung bei Zuchttieren und stellt eine notwendige Maßnahme zur langfristigen und zukunftsorientierten Absicherung der Zuchtarbeit aller Züchterinnen und Züchter dar.

Die Milch- und Doppelnutzungsrassen müssen für die Bewertung genomische Zuchtwerte vorweisen.

Körtermine Anmeldeschluss:

1. Februar Hälfte	27.01.2023
1. April Hälfte	24.03.2023
1. Juli Hälfte	23.07.2023
1. Oktober Hälfte	22.09.2023
1. Dezember Hälfte	24.11.2023

Besamung – neue Preise!

Auch caRINDthia wurde im Jahr 2022 im Bereich der Besamung durch ständig steigende Kosten in der Produktion und im Vertrieb von der Teuerungswelle überrollt. Wir sehen uns künftig gezwungen, einen Teil dieser Mehrkosten an unsere Kunden weiter zu verrechnen.

Nach intensiv geführten Diskussionen in den Fachausschüssen wurde bei der Vorstandssitzung am 7. Dezember

eine geringfügige Anhebung der Spermapreise bei einem Teil des Angebotes zwischen ein und zwei Euro je Portion beschlossen.

Die neuen Preise laut verschicktem Katalog – Zuchtwertschätzung Dezember 2022 gelten ab 1. Jänner 2023.

Vermarktungsgebühr Nutzrinderversteigerung

Wie in vielen Bereichen ist auch die Nutzrinderversteigerung von der Teuerungswelle durch ständig steigende Betriebs- und Personalkosten betroffen. Wir sehen uns ab 2023 gezwungen, einen Teil dieser Mehrkosten an unsere Auftreiber weiter zu verrechnen. Nur so kann auch zukünftig die für eine transparente Preisbildung notwendige Vermarktung aufrecht erhalten werden.

In der Vorstandssitzung am 7. Dezember wurde eine Anhebung der Vermarktungsgebühr ab 1. Jänner 2023 von 2 auf 3 % beschlossen, um auch weiterhin eine ordentliche Vermarktung zu gewährleisten

Genomische Zuchtwertschätzung-Probenet

Erfreulicherweise kann durch gestiegene Anzahl der Proben der Preis für die Typisierungen bei den Rassen Fleckvieh und Brown Swiss der Preis von € 39,00 gehalten werden. Lediglich für das Probenmaterial ist es notwendig, ab 1. Jänner 2023 beim Versand die Kosten pro Probe mit € 3,60 zu verrechnen.

Erneuter Pinzgauer-Export nach Norddeutschland

Weiterhin Vertrauen in die Kärntner Pinzgauer Genetik

Wenn Kunden immer wieder kommen, um qualitativ hochwertige Zuchttiere zu kaufen, spricht das für eine gute Zusammenarbeit, ein gegenseitiges Vertrauen und dass man mit den Tieren zufrieden ist! Am 22. November war es wieder soweit und 25 Pinzgauer Zuchttiere haben sich auf den Weg nach Norddeutschland gemacht.

Nach dem ersten persönlichen Einkauf 2019 und der Lieferung im Jänner 2020 und einer weiteren kleineren Lieferung im Jahr 2021 war es jetzt wieder soweit. Benedikt Ley vom Mühlenhof Zepelin aus Witzin in Mecklenburg-Vorpommern hat erneut 23 Pinzgauer Zuchttiere aus Kärnten gekauft.

Nun sind es mittlerweile 71 Zuchttiere, die aus Kärnten zum Mühlenhof gegangen sind.

Neben den Tieren für den Mühlenhof haben sich auch zwei Kalbinnen zum Betrieb von Sven Knobelsdorf nach Buchhorst in Schleswig-Holstein mit auf den Weg gemacht, auch hier wurde im November 2021 das erste Tier aus Kärnten geliefert.

Wir bedanken uns bei den Betrieben für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen das Beste und viel Erfolg bei der Pinzgauerzucht.

caRINDthia setzt seinen Siegeszug im Schauring fort

Nach der höchst erfolgreichen Bundesfleckviehschau in Freistadt fand am vorletzten Wochenende der 20 Jahre Jubiläums „Dairy Grand Prix Austria“, die Bundesschau der Rassen Holstein und Jersey im „Ländle“ statt. Österreichweit eingeladen waren auch die Rassen Braunvieh und Pinzgauer, sowie Fleckvieh des austragenden Bundeslandes Vorarlberg. In Summe wurden dem erfahrenen Preisrichter Patrik Rüttiman aus der Schweiz ca. 200 Kühe im Ring präsentiert.

Aus Kärnten reisten etwas ausfallsgeprägt drei Holstein Kühe, zwei Jersey Kühe und eine Pinzgauer Kuh mit dem sechsköpfigen Betreuungsteam bereits fünf Tage vor Schaubeginn an. Schon am Anreisetag sorgte die gesehene, sehr hohe Qualität der gesamten Schaukühe für einen gehörigen Nervenkitzel.

Dairy Grand Prix Sale

Samstag abends nach dem „Dairy Grand Prix Sale“ wurden die Erstkalbskühe der Rassen Holstein und Brown Swiss gerichtet. **MASANIGER** eine Chief-Tochter der LFS Litzlhof wurde von Andreas Mikitsch perfekt im Ring präsentiert. Die sehr harmonische, typvolle Jungkuh, die bereits über 9 Monate in Laktation steht, konnte sich in einer äußerst starken Gruppe im guten Mittelfeld einreihen.

Sonntag, der große Schautag

Bereits am frühen Vormittag bekam die Pinzgauer Kuh **BEATRIX**, eine Power-Red-Tochter der LFS Litzlhof ihren Auftritt. Durch ihre Qualitäten in Körperstärke und Doppelnutzung konnte sie den starken 3. Platz für sich verbuchen. Gestärkt durch den 1. Stockerlplatz für caRINDthia ging es dann Schlag auf Schlag. Nach der Rasse Brown Swiss startete die Gruppe der Jersey Erstlingskühe. Die Proband-Tochter **TRIXI** vom Betrieb der Familie Possegger aus Fresach, eine der jüngsten Schaukühe, war an der Reihe. In der sehr großen Gruppe von 12 Kühen konnte sie durch ihr sehr gutes Euter in punkto Hintereuterhöhe überzeugen. In der Senior Gruppe stellte sich als Drittkalbskuh die Joel-Tochter **SERENITY** vom Zuchtbetrieb

der Familie Hecher aus Bad Bleiberg den kritischen Blicken des Preisrichters. Eine noch nie dagewesene Qualität in der Gruppe der älteren Jersey Kühe begeisterte das Schaupublikum und den Preisrichter. Corinna Mikitsch führte **SERENITY** zum Gruppensieg. Der Preisrichter hob im Besonderen ihre Stärken im Exterieur, in der Knochenqualität und im Milchtyp hervor. Zusätzlich konnte sich diese Ausnahmekuh über den Euterreservesieg in der Gruppe freuen.

Grand Champion Titel der Rasse Jersey

Die drei Gruppensieger und Reservesieger betraten unter Hochspannung den Schauring und sichtlich beeindruckt ließ Patrik Rüttiman die sechs Kühe hintereinander aufstellen und bat das Publikum einen großen Applaus zu spenden. Er hob die besonderen Qualitäten der Kühe nochmals hervor und unter tosendem Einklatschen der Schaubesucher kürtete er **SERENITY** zum Grand Champion und Euterreserve Champion der Rasse Jersey. Jubelschreie des Kärntner Publikums brachten die Halle zum Beben.

In der 30-jährigen Jersey Zucht in Kärnten ist dies bis dato der höchste Titel, der jemals erreicht wurde!

Holsteinschau

In der Gruppe der Drittkalbskühe ging für caRINDthia **MISS MABEL**, eine Tychip-Tochter der LFS Litzlhof ins Rennen. Fünf exteriourstarke Kühe mit phantastischen Eutern lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen. **MISS MABEL** konnte sich dabei unter dem Vorführgeschick von Andreas Mikitsch am sensationellen 3. Platz stellen. Der Preisrichter hob neben ihrer Exterieurstärke das beeindruckende Seitenbild und die überragende Hintereuterhöhe hervor. In der Gruppe der Viertkalbskühe startete die Hercules-Tochter **JANDRA** von der Betriebsgemeinschaft Oberressl aus dem Gitschtal für caRINDthia. Der amtierende Gaital Champion bestach vor allem in den Merkmalen Milchtyp und ihrem sehr gut ausbalancierten Euter.

Supreme Champion

Ein drittes Mal betrat die Jersey Kuh

SERENITY den Schauring und stellte sich neben ihre Grand Champion Kolleginnen der Rassen Holstein und Brown Swiss zur Entscheidung des Supreme Champion auf. Zum Supreme Champion wurde die Holstein Kuh **CHEYENNE**, eine Goldendreams-Tochter, aus Südtirol gekürt.

Dairy Grand Prix Gala

Einen besonderen Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Auszeichnung verdienter, internationaler Persönlichkeiten der Holstein Zucht und von fünf Leistungs-kühen über 150.000 kg Milch dar. Einer Kuh aus Niederösterreich, einer aus der Steiermark und drei Kühen aus Kärnten wurde diese Ehre zu teil.

ODINE VG85 Laudan x Mtoto
LL – 155.248 kg Milch
Fam. Keuschnig, Paternion

JESSI VG86 Sandro x Tugolo
LL – 150.653 kg Milch
Fam. Assinger, Hermagor

BERMUDA VG88 Mtoto x Rudolph
LL – 150.621 kg Milch
Fam. Mayer, Weißenstein

Prädikat Exzellent verliehen

Noch am Schautag wurde an zwei Kärntner Teilnehmerinnen das Prädikat Exzellent in der Exterieurbewertung verliehen.

Jersey:

SERENITY EX92 Joel x Primero
Fam. Hecher, Bad Bleiberg

Holstein:

MISS MABEL EX90
Tychip x Goldendreams
LFS Litzlhof, Lendorf

caRINDthia > Züchter > Kühe > Team

Das gute Zusammenspiel der genannten Schlagworte bildet den Grundstein für die großartigen Erfolge in der Kärntner Rinderzucht!

Einen herzlichen Dank an caRINDthia, an die Züchterfamilien für den Auftrieb ihrer Spitzenkühe und last but not least an das Schauteam für ihre Rundumsicht und ihren tüchtigen Einsatz während der gesamten Schauzeit.



SERENITY EX92 – Guimo Joel x Primero, Besitzer Familie Hecher/Bad Bleiberg



TRIXI VG85 – Probant x VJ Rodme, Besitzer Familie Possegger/Fresach



JANDRA VG88 – Herkules x Delete, Besitzer Betriebsgemeinschaft Oberressl/Gitschtal



MISS MABEL EX90 – Tychip x Goldendreams, Besitzer LFS Litzelhof/Lendorf



MASANIGER VG85 – Chief x Goldendreams, Besitzer LFS Litzelhof/Lendorf



BEATRIX – Power RED x Reif, Besitzer LFS Litzelhof/Lendorf



strasser

AGRARHANDEL

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE KONZEPTLÖSUNGEN

- Mischfutter & Futtermittel
- Getreide & Eiweißfuttermittel
- Saatgut & Sämereien
- Düngemittel & Pflanzenschutz
- Futterlagertechnik
- Ein- & Verkauf Getreide & Bio-Getreide

STRASSER AGRARHANDEL GMBH

 St. Veiter Straße 1
9560 Feldkirchen

 +43 4276 38 571

 info@strasser-agrar.at

 Mehr Infos unter:
www.strasser-agrar.at

Pinzgauer Hoffest am Ossiacher See

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür auf einem Pinzgauer Zuchtbetrieb“ veranstaltete Familie Fleischhacker vulgo Schlossberger aus Bodensdorf ein wahres Hoffest und präsentierte der breiten Öffentlichkeit ihren Betrieb und ihre ausgezeichnete Pinzgauer Rinderherde.

Pinzgauer Fleischrinderzucht

Seit 1979 wird am Schlossbergerhof Pinzgauerzucht betrieben, zuerst wurden die Pinzgauer gemolken, nachdem 2005 das Stallgebäude niederbrannte, fiel die Entscheidung, den Neubau auf die Mutterkuhhaltung auszurichten. Auch, dass man mit den Pinzgauern in der Mutterkuhhaltung weitermachen wird, stand nie in Frage.

Dies war zugleich der Startschuss für die Erfolgsgeschichte der Schlossbergers – diente die leistungsstarke Pinzgauer-Milchkuhherde als perfekte Basis für eine optimale Mutterkuhherde. Seit damals wird am Schlossbergerhof intensiv Pinzgauer Fleischrinderzucht betrieben. Derzeit umfasst die Pinzgauer Herde 21 Mutterkühe, 3 Zuchtstiere und die gesamte Nachzucht.

Erfolgreicher Zuchtbetrieb

Nicht nur das Engagement der Betriebsführer in der Pinzgauerzucht, die zahlreichen Schauerfolge, die Züchtung eines der Aushängeschilder in der Pinzgauerzucht mit dem Besamungsstier „kr Rolando“ aber auch der erfolgreiche Verkauf zahlreicher Zuchtstiere sorgen für eine Pinzgauerherde die weit über die Landesgrenzen bekannt ist.

Ausgezeichnete Fleischqualität

Neben dem Zuchtviehverkauf hat sich auch die Fleisch-Direktvermarktung zu einem wichtigen Standbein am Betrieb entwickelt und sollte, durch den sich gerade in Bau befindlichen Schlachtraum, weiter ausgebaut werden. Neben der Vermarktung ab Hof werden auch Gastronomiebetriebe mit Pinzgauer-Fleisch beliefert. Von der ausgezeichneten Fleischqualität der Pinzgauer konnte man sich auch am Tag der offenen Tür überzeugen; so gab es Rindfleischpro-



Bei der Besprechung der Rinderherde zeigte sich caRINDthia Geschäftsführer Ing. Ernst Lagger sehr beeindruckt von den rahmigen, rumpfigen, gut bemuskelten und schweren Kühen mit ausgezeichneten Kälbern bei Fuß.

dukte vom hofeigenen Jungstier, der von einem der Partner-Gastronomiebetriebe, dem Urbani-Wirt, verkocht wurde.

Mehrere Standbeine sichern Einkommen

Neben der Mutterkuhhaltung, Zuchtviehverkauf, Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Schweinehaltung, Obstverarbeitung zählt auch die Forstwirtschaft zu einem wichtigen Standbein. Auch hier zeigt der Betrieb Fleischhacker, durch den Bau des eigenen Sägewerks, dass man die Wertschöpfung eines Produktes durch die Verarbeitung vom Anfang bis zum Ende deutlich erhöhen kann.

Familienzusammenhalt

Der unermüdliche Einsatz, das Engagement in allem Bereichen, der Fleiß aber vor allem der Zusammenhalt in der Familie und die Mithilfe von guten Freunden sorgen am Betrieb der Familie Fleischhacker für eine erfolgreiche Bewirtschaftung ihres Hofes, was auch deutlich am Tag der offenen Tür erkennbar war.

Aufgefallen:

Der Betrieb kann sich durch seine Vielseitigkeit von der breiten Masse abheben, während der Trend allgemein immer in Richtung der Spezialisierung geht, war es am Betrieb Fleischhacker immer wichtig, viele verschiedene Betriebszweige für ein stabiles Einkommen zu nutzen.

Die Begeisterung des jungen Landwirtschaftsmeisters und Betriebsführer Christian Fleischhacker, der den Betrieb schon vor drei Jahren von seinem Vater übernommen hat, ist auch einzigartig. Nicht nur der Tatendrang, Fleiß und Innovation am Betrieb sind beispielhaft auch das Zusammenspiel zwischen der „jungen“ und „alten“ Generation sind vorbildlich und um es mit dem Satz von Christian Fleischhacker in seiner Begrüßungsrede zu sagen:

„Es ist der Zusammenhalt und die Leidenschaft für die faszinierende Pinzgauer Rasse, die uns beide auszeichnet und ich freue mich jeden Tag erneut auf die gemeinsame Arbeit mit meinem Papa, von dem ich noch so viel lernen darf und wo stets neue Herausforderungen auf uns warten“.



GF Ing. Ernst Lagger, Pinzgauer Obmann Horst Schnitzer und Betriebsführer Christian Fleischhacker freuten sich, zahlreiche Gäste an diesem „Tag der offenen Tür auf einem Pinzgauer Zuchtbetrieb“ begrüßen zu dürfen.

Jungzüchter Grand Prix begeisterte Jung und Alt

Der Jungzüchter Grand Prix 2022 ist Geschichte – am Samstag, den 22. Oktober 2022 feierten die Kärntner Jungzüchter in der Zollfeldhalle in St. Donat ihr 20-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsschau umfasste neben einem Jungzüchterbewerb mit Tieren aus Südtirol, Osttirol und Kärnten auch einen Schulwettbewerb der landwirtschaftlichen Fachschulen und eine Bambinivorstellung. Die erfolgreiche Schau fand bei einer geselligen Aftershowparty einen feierlichen Ausklang.

Was für ein Tag für die Jugend der Rinderzucht in Kärnten! In der bis auf den letzten Platz gefüllten Zollfeldhalle ereigneten sich am Samstag viele emotionale Szenen, die bestimmt lange im Gedächtnis bleiben. Im Verein der Kärntner Jungzüchter wird die Freude zur Landwirtschaft, im Speziellen zur Rinderzucht, gemeinsam gelebt. Die Veranstaltung von Jungzüchterschauen ermöglicht es den Vereinsmitgliedern, sich untereinander zu matchen. Die Motivation, die Freude und das Gemeinschaftsgefühl der bäuerlichen Jugend werden dadurch nachhaltig gestärkt.

Schon am Vormittag fielen die Gruppenentscheidungen des Jungzüchterwettbewerbes. Neben den Kärntner Jungzüchtern nahmen Jungzüchterdelegationen aus Süd- und Osttirol am Jungzüchter Grand Prix teil.

Das anspruchsvolle Amt des Preisrichters übernahmen Theresa Gruber (Vorführen), Alexander Hörmandinger (Typ Fleckvieh und Pinzgauer), Gerold Riedl (Typ Holstein, Brown Swiss und Jersey) und Christina Schneeberger (Bambinis). Sie zeigten sich sehr begeistert von der Qualität der Tiere und den Vorführleistungen der teilnehmenden Züchterjugend. Intensives Training und das Verinnerlichen der „Vorführ-Spielregeln“ sind die beste Grundlage dafür, dass am Tag X alle Fähigkeiten von Mensch und Tier abgerufen werden können.



Die jüngste Bambinigruppe dominierten Elias Wandaller mit JULE und Marla Moser mit ihrem Kalb WINNI.

Bambinis

Rund um die Mittagszeit präsentierten Kinder im Alter von zwei bis neun Jahren im Rahmen des Bambinibewerbes ihre Lieblingskälber stolz im Schauring. Dem Publikum boten sich entzückende Anblicke – das ist echte Begeisterung! Die drei Bambinigruppen wurden von Christina Schneeberger aus Osttirol besprochen. Besonders ausgezeichnet wurden Luis Moser mit seinem Kalb FABEL, Elias Brunner mit WENDY, Manuel Kogler mit GOOD LUCK, Yannik Ober-

luggauer mit Kalb LOTTI, Elias Wandaller mit JULE und Marla Moser mit ihrem Kalb WINNI. Alle Bambinis zeigten vollen Einsatz und freuten sich besonders darüber, mit einer Kälberglocke ausgezeichnet zu werden.

Schulwettbewerb

Die landwirtschaftlichen Schulen präsentierten in einer kreativen Showeinlage ihren Zugang zum Thema „Regionalität“. Neben der Lautstärke des Applauses flossen die von einer kritischen Jury vergebenen Punkte in die



Luis Moser präsentierte sein Kalb FABEL im Bambiniwettbewerb.



Manuel Kogler hatte sein Kalb GOOD LUCK bestens im Griff.

Bewertung mit ein. Außerdem wurden die erreichten Punkte im Jungzüchter-Quiz und die Vorführleistungen vom Vormittag im Endergebnis mit berücksichtigt. Haarscharf gelang es der LFS Goldbrunnhof erneut, den begehrten Wanderpokal für sich zu gewinnen.

20 Jahre Kärntner Jungzüchter

Auch die ehemaligen Kärntner Jungzüchterobmänner wurden in das Programm mit eingebunden. Nachdem sie schilderten, welche Ereignisse ihre Jungzüchterjahre prägten, durften sie nach langem wieder in die Rolle der Jungzüchter schlüpfen – ihnen wurden Kalbinnen zugeteilt die sie im Anschluss spontan aber sehr professionell im Schauring präsentierten.

Glanzvolle Typtiere

So richtig heiß wurde es dann am Nachmittag mit den Gesamtsiegerentschei-

dungen. Zunächst wurden die besten Typtiere der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss, Pinzgauer und Jersey des Tages gekührt.

Als Gesamtypsiegerin der Fleckviehkalbinnen kürte der Oberösterreicher Alexander Hörmandinger die Veistritz Pp-Tochter ALMA von Jakob Scherzer aus Paternion. Der Gesamtreservetypsieg ging nach Südtirol an die Orka-Tochter SONETTA von Elias Messner aus Rasen/Antholz.

Als bestes Holsteintier der Schau wählte Gerold Riedl Carnica Holstein RICKY (V: Alongside), die von Moritz Retzl aus Kirchbach im Gailtal vorgeführt wurde. Sie konnte sich vor der Mirand PP-Tochter Carnica Holstein SAMURAI, vorgeführt von Mauel Grafenauer aus Villach, platzieren. Beide Championtiere der Rasse Holstein stammen vom Betrieb Thomas Ulbing aus Villach.

Bei der Rasse Brown Swiss führte für den von der Qualität der Tiere beeindruckten Preisrichter kein Weg an der Phil-Tochter WANDA vom Betrieb Stefan Petschar aus Gummern vorbei. WANDA wurde von Alexandra Jankl aus Arriach bestens präsentiert. Sie setzte sich gegen die Südtiroler Kalbin SALOME, eine Jongleur-Tochter von Manuel Plangger aus Taufers in Münster, im Finale durch.

Die Pinzgauer-Tiere wurden von der KR Benedikt Pp-Tochter SUSI von Manuel Probst aus Wieting dominiert. Als Gesamtreservesiegerin verließ JOLINE, eine Major-Tochter von Jakob Schnitzer aus Feldkirchen den Schauring.

Der Gesamtsieg der Rasse Jersey reiste nach Südtirol. Die Goldfrapp P-Tochter WALLI, vorgestellt von Marie Schuster aus Rasen/Antholz, sicherte sich vor VIOLA ET, einer Casino-Tochter von



Die LFS Goldbrunnhof dominierte den Schulwettbewerb und sicherte sich den begehrten Wanderpokal.



Die ehemaligen Obmänner der Kärntner Jungzüchter „in action“.



Als Gesamtypsiegerin der Fleckviehkalbinnen kürte der Oberösterreicher Alexander Hörmandinger die Veistritz Pp-Tochter ALMA von Jakob Scherzer aus Paternion.



Als bestes Holsteintier der Schau wählte Gerold Riedl Carnica Holstein RICKY (V: Alongside), die von Moritz Retzl aus Kirchbach im Gailtal vorgeführt wurde.

Thomas Hecher aus Bad Bleiberg, den großen Titel.

Die Königsdisziplin Vorführen

Alle Jungzüchter wurden in die Kategorien Junior (bis 14 Jahre) und Senior (ab 15 Jahre) geteilt. Die Finalrunden waren von Spitzenleistungen geprägt. Theresa Gruber, die selbst eine sehr erfolgreiche Jungzüchterin ist, entschied sich nach vielen prüfenden Blicken für die junge Lavantalerin Lena Zarfl, die die Kalbin Carnica Holstein RONJA präsentierte. Sie setzte sich gegen Sebastian Daniel aus Griffen mit GAENELE durch, der den begehrten Gesamtvorführersieg Junior erreichte.

Den großen Titel Vorführchampion Senior holte sich ein Jungzüchterkollege aus Osttirol. Andreas Steiner aus Matrei in Osttirol präsentierte seine Kalbin fehlerlos. Er dominierte das Finale, das durchwegs von beeindruckenden Vorführleistungen geprägt war, und setzte sich ganz knapp gegen seine Landsfrau Christina Schneeberger, ebenfalls aus Matrei durch.

Resumee

Die Kärntner Jungzüchter präsentierten mit dieser Veranstaltung eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Zurück bleibt der Motivationsschub, den alle Mitwirkenden wieder mit in den Alltag nehmen. Ganz besonders freuten sich die Jungzüchter darüber, gemeinsam mit den

benachbarten Jungzüchterclubs aus Ost- und Südtirol das Jubiläum gebührend feiern zu können.

Die Kärntner Jungzüchter bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern der Veranstaltung und beim so zahlreich erschienenen Publikum.

Edina Scherzer



Bei der Rasse Brown Swiss führte für den von der Qualität der Tiere beeindruckten Preisrichter kein Weg an der Phil-Tochter WANDA vom Betrieb Stefan Petschar aus Gummern vorbei.



Die Pinzgauer-Tiere wurden von der KR Benedikt Pp-Tochter SUSI von Manuel Probst aus Wieting dominiert.



Der Gesamtsieg der Rasse Jersey reiste nach Südtirol.



Die Gesamtvorführsiegerin Lena Zarfl setzte sich im Finale gegen Sebastian Daniel durch.



Das Osttiroler-Duo dominierte das Vorführfinale Senior. Andreas Steiner erhielt vor Christina Schneeberger den begehrten Titel.

Ihr Spezialist in der Futtermittelherstellung



*Das Richtige
für Ihr Tier!*

Gsellmann Futter

www.gsellmann.com

130 Jahre Erfahrung • Qualität aus der Steiermark

Zuverlässig und kompetent • Innovatives Familienunternehmen

Gentechnikfrei, Bio oder konventionell • Beste Beratung vom Spezialisten

Individuelle Futter-Mischungen • Mehr Gesundheit und Sicherheit

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis • Rasches Lieferservice

03151 / 2221

RINDERZUCHT AUSTRIA

Neue Doppelführungs- spitze

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der RINDERZUCHT AUSTRIA wurde der Kärntner Sebastian Auernig von den Mitgliedern einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Er folgt auf Stefan Lindner, der nach über sechs Jahren engagierter Obmannschaft wegen seinem Wechsel als Obmann der Berglandmilch nicht mehr zur Verfügung stand. Sebastian Auernig bewirtschaft im Nebenerwerb einen Fleckviehbetrieb in Feldkirchen, ist Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule in Althofen, Obmann von Fleckvieh Austria und caRINDthia, Präsident des Austrian Agricultural Clusters sowie Fleckvieh-Welt-Präsident.

Als Obmannstellvertreter fungiert der Tiroler Thomas Schweigl, der zukünftig mit Sebastian Auernig aufgrund der gewachsenen erweiterten Aufgaben eine starke Führungsdoppelspitze bilden wird. Aus dem Vorstand neben Stefan Lindner ausgeschieden sind: Hermann Gruber, Franz Kaltenbrunner und Andreas Wurzing. Dem Vorstand gehören weiterhin Andreas Täubl (Steiermark) und Bruno Deutinger (Salzburg) sowie neu Ulrich Kopf (Vorarlberg), Johannes Steiner (Niederösterreich), Josef Miesenberger (Oberösterreich) und Stefan Rohmoser (Jungzüchter) an. Als Vorsitzender des Kontrollausschusses wurde Markus Gruber aus Oberösterreich kooptiert.

Wichtige Weichenstellungen von Stefan Lindner

Im Rahmen der Obmannschaft von Stefan Lindner wurde eine eigene Abteilung Forschung, Entwicklung und Innovation ins Leben gerufen, um von der Rinderzucht selbst in dieser Hinsicht noch stärker Initiativen zu setzen. Die Projekte D4Dairy, FoKUHs, Klauen-Q-Wohl, Elektronisches Medikamentenbuch brachten vielfältige Ergebnisse. An Nachfolgeprojekten für D4Dairy und FoKUHs wird gearbeitet, das Projekt NEU.Rind hat praxistaugliche Hilfestellungen zur Bewertung von Umwelt und Nachhaltigkeit für die einzelnen Betriebe als Ziele.



Vorstand: v.li. DI Martin Stegfellner (Geschäftsführer), Stefan Rohmoser (Jungzüchter), Ulrich Kopf, Ing. Bruno Deutinger, Ing. Sebastian Auernig (Obmann), Ing. Thomas Schweigl (Obmann-Stv.), Dr. Josef Miesenberger, Johannes Steiner, Andreas Täubl

Mit Transparenz wurden und werden die Konsumentinnen und Konsumenten über den Ablauf und die Gegebenheiten rund um die Zuchttiertransporte informiert. Sei es mit faktenbasiertem Bild- und Informationsmaterial aus mehreren begleiteten Transporten oder mit einem Transporter auf Veranstaltungen vor Ort. Die Rinderzucht Austria brachte sich konstruktiv in die Gesetzesnovellierungen zum Tiertransport, Tierschutz und zur Tierhaltung ein.

Für eine Weiterführung der Vermarktung – trotz Corona – wurde auf schnellstem Weg eine Online-Versteigerungsplattform, Kuh4You, eingerichtet. Parallel konnten aber weiterhin die Zuchtrinder-Versteigerungen unter strengsten Sicherheitsauflagen in enger Abstimmung mit dem Landwirtschafts- und Gesundheitsministerium durchgeführt werden.

Strukturelle Anpassungen

Die Ausrichtung nach neuen Wegen für eine rinderhaltende Landwirtschaft machten eine Auseinandersetzung mit der eigenen Marke unabdingbar. Im Rahmen des CI Relaunch Prozesses einigte man sich auch darauf, den Vereinsnamen von Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) in RINDERZUCHT AUSTRIA umzubenennen. Neue Projekte und Aufgaben von im Haus der Tierzucht in der Dresdner Straße, 1200 Wien, ansässigen Dachorganisationen ließen den Wunsch nach einer Erweiterung der Bürogemeinschaft aufkommen. Im November 2021 wurden die neuen Büroräumlichkeiten eröffnet. In diesen ist auch der Sitz des geplanten neuen Österreichischen Tiergesundheitsdienstes vorgesehen. Wie die Tiergesundheit Österreich die Rinderbauern unterstützen kann, brachte Dr. Ulrich Herzog, Chefveterinär im Gesundheitsministerium,

bei seinem Gastreferat der Generalversammlung näher dar.

Österreichischer Weg der Rinderzucht

„Wir werden weiterhin engagiert mit unseren Mitgliedsorganisationen den österreichischen Weg der Rinderzucht weitergehen“, so der neue Obmann Sebastian Auernig. „Dieser ist zeitgemäß und nachhaltig. Die Art der Zusammenarbeit zwischen der Praxis, den Organisationen und Institutionen ist auch im internationalen Vergleich beispielgebend. Der Fokus in der Zucht ist weiterhin auf Gesundheit und Fitness ausgerichtet.“ Das neue Verfahren Single Step in der Zuchtwertschätzung in Österreich brachte enorme Fortschritte, da die Berechnung genomisch optimierter Zuchtwerte für alle Tiere in einem Rechenschritt möglich ist.

„Das Ziel für die Zukunft ist es, die Zucht in Bauernhand zu erhalten“, so Obmannstellvertreter Thomas Schweigl. „Dazu werden wir mit aller Leidenschaft für die nächsten Generationen weiterarbeiten. Nur gemeinsam und mit allen Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette können der Erhalt der heimischen tierhaltenden Landwirtschaft und der wirtschaftliche Erfolg für unsere Bäuerinnen und Bauern erreicht werden.“

Ehrungen und Hofübergabe

Franz Vogelmayr (Tierzuchtdirektor Oberösterreich), Hermann Gruber (ehem. Vorstandsmitglied) und Erwin Brunner (ehem. Tierzuchtdirektor Kärnten) wurden für ihre Verdienste um die Rinderzucht geehrt. Im Anschluss an die Generalversammlung folgte die offizielle Hofübergabe mit Vertretern, Partnern und Freunden der Rinderzucht.



THOMAS SCHLINTL

AGRARHANDEL & TRANSPORT E.U.

● Futtermittel ● Saatgut ● Stroh

BIO ● Dünger ● Getreide, Mais ● Futtermittel

Dürnfeld 7 A-9321 Kappel am Krappfeld Mobil: +43 (0)664 / 28 17 260 E-mail: thomas@schlintl.com www.schlintl.com



Weizenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Gerstenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Strohgranulat

Geflügelindustriestroh (entstaubt)

Kleinstrohballen

BIO Produkte

BIO Luzerne

BIO Heu

BIO Grassilageballen

BIO Maissilageballen

BIO Adusol (Biopremiumdünger)

Konventionelle Produkte

Luzerne

Heu

Grassilageballen

Maissilageballen

Musmaisballen

Ein- und Verkauf

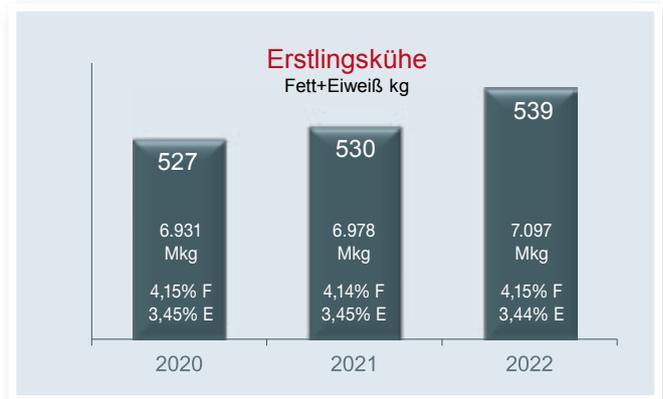
BIO Getreide

BIO Soja

BIO Mais

Die Zustellung erfolgt durch unseren Scania S770 mit Kran, wo das Abladen kein Problem mehr darstellt. Ab einen Motorwagen (mind. 15 Großballen) stellen wir Ihnen auch gerne eine bunt gemischte oder sortenreine Ware zu. Wenn eine Zufahrt möglich ist, kommen wir auch gerne mit einem ganzen Hänger-Zug zu Ihnen.





Betriebe: 806 (-15), Betriebe mit Haupttrasse Fleckvieh: 715 (-11), HB-Kühe: 15.346 (-244)



Beste Betriebe Zellzahl

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Zellzahl
Ing. Wurzer Martin	9613 Hohenthurn	3,0	25.000
Kriegl Gertraud	9832 Stall	5,0	26.000
Hinteregger Raimund	9470 St. Paul/Lav.	10,1	30.000

Beste Betriebe Zwischenkalbezeit

mindestens 3 Kühe, Abkalbequote > 80%

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	ZWKZ
Steiner Mathias	9753 Kleblach-Lind	5,8	326
Zankl Lukas	9653 Dellach	9,8	329
Drescher Mathias	9341 Strassburg	15,4	332



Beste Betriebe Lebensleistung

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Lebensleistung
Ertl Alfred	9640 Kötschach Mauthen	3,2	59.174
Brunner Christoph	9462 Bad St. Leonhard	24,2	50.761
Lingitz Erich	9421 Eitweg	8,5	44.695
Egger Christian	9832 Stall	19,9	43.465
Ploessnig Walpurga	9842 Mörttschach	8,4	43.384



Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Sepperer Franziska	9833 Rangersdorf	4,7	12.015	5,15	3,75	1.069	6,6
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	31,2	12.743	4,16	3,61	991	10,0
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	45,3	12.363	4,16	3,68	969	9,1
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	49,8	12.690	3,97	3,65	968	10,9
Steiner Manuel	9862 Krems in Kärnten	14,9	11.834	4,28	3,66	940	5,2
Stemberger Christopher	9653 Liesing/Les.	6,2	11.796	4,20	3,64	924	10,5
Dohr Roman	9451 Preitenegg	45,6	11.728	4,11	3,67	913	11,0
Steiner Hannes	9710 Paternion	24,9	11.380	4,30	3,60	899	11,3
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	57,8	11.444	4,36	3,47	896	7,6
Sattler Johann	9463 Reichenfels	37,7	11.580	4,18	3,54	894	7,9
Kofler Herwig	9633 Reisach	26,9	11.280	4,38	3,52	891	11,3
Daniel Johannes	9112 Griffen	40,7	10.993	4,47	3,63	891	9,0
Maurer Franz Dr.	9451 Preitenegg	11,6	10.955	4,28	3,83	889	8,1
Stückler Martin Peter DI.	9461 Prebl	48,9	11.078	4,47	3,48	881	10,0
Jöbstl Simone/Johannes	9413 St. Gertraud/Lav.	50,8	10.998	4,44	3,56	880	8,1
Isak Erwin	9112 Griffen	9,0	12.016	3,76	3,46	868	10,7
Schlatte Gerlinde	9431 St. Stefan/Lav.	43,9	10.672	4,35	3,70	859	6,9
Aichholzer Johannes	9701 Rothenthurn	36,6	11.000	4,26	3,52	856	8,3
Schiffer Stefan	9861 Eisentratten	30,8	10.412	4,45	3,67	846	10,1
Faschauner Sepp	9871 Seeboden	17,0	10.453	4,48	3,60	845	10,2
Rainer Claudia Melanie Karner	9556 Liebenfels	8,5	10.023	4,94	3,49	845	7,7
Urbanz Elisabeth Mag.	9413 St. Gertraud/Lav.	30,8	11.169	4,01	3,54	843	9,7
Gritzner Johannes	9854 Malta	28,6	10.504	4,44	3,56	840	10,5
Drussnitzer Theresa	9711 Paternion	31,4	11.040	3,96	3,62	837	8,0
Jankl Georg	9562 Himmelberg	20,5	10.289	4,57	3,54	834	9,3
Schlatte Renate/Heinz	9433 St. Andrä/Lav.	34,6	11.395	3,81	3,50	833	10,8
Hassler Hannes	9411 St. Michael/Lav.	19,3	9.925	4,72	3,66	832	6,3
Maier Eberhard	9640 Kötschach-Mauthen	16,4	11.114	3,85	3,61	829	13,8
Koch Franz Ing.	9871 Seeboden	14,4	10.100	4,53	3,67	828	9,5
Herzog Michael	9632 Kirchbach	10,7	9.856	4,78	3,63	828	7,6
Kriegl Karin Ing.	9413 St. Gertraud/Lav.	19,4	10.489	4,24	3,60	822	11,2
Neuschitzer Leonhard	9871 Seeboden	9,4	10.010	4,52	3,67	820	7,5
Baumgartner Markus	9412 St. Margarethen/Lav.	46,8	10.408	4,31	3,56	820	10,6
Schmölzer Hannes	9701 Rothenthurn	33,4	9.874	4,77	3,53	820	9,5
Hinteregger Herwig	9560 Feldkirchen	14,3	10.446	4,28	3,57	819	10,0
Schönhart Daniela/Matthias	9412 St. Margarethen/Lav.	29,2	10.298	4,33	3,60	817	10,0
Joham Wolfgang	9462 Bad St. Leonhard/L.	29,5	10.284	4,33	3,59	815	11,3
Schiechl Franz	9461 Prebl	17,1	10.488	4,26	3,51	815	9,4
Brunner Gilbert	9451 Preitenegg	17,5	10.638	4,03	3,62	814	14,5
Pirker Heinz	9462 Bad St. Leonhard/L.	64,7	10.351	4,27	3,59	813	10,2

Jahresabschluss 2021/2022 Fleckvieh

Betrieb	Anschrift	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Themessl Mathias	9632 Kirchbach	21,9	10.288	4,38	3,50	811	11,6
Maier Georg	9640 Koetschach-Mauthen	15,4	10.567	4,16	3,49	809	12,2
Tschernutter Markus	9711 Paternion	24,1	10.140	4,33	3,62	806	12,3
Doler Josef	9451 Preitenegg	38,4	10.305	4,25	3,54	803	12,8
Scherzer Reinhard Ing.	9711 Paternion	33,1	10.159	4,36	3,54	803	8,8
Podesser Christa	9852 Trebesing	31,6	10.164	4,26	3,63	803	6,3
Penz Manfred	9451 Preitenegg	38,4	10.406	4,15	3,54	800	9,0
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	11,5	10.095	4,44	3,48	800	15,1
Drescher Eduard	9423 St. Georgen/Lav.	23,3	10.709	3,92	3,54	799	12,1
Greinig Thomas	9560 Feldkirchen	22,9	10.494	4,13	3,47	797	11,9
Theuermann Gerald	9431 St. Stefan/Lav.	26,9	9.997	4,39	3,55	794	7,9
Winkler Hans-Jörg	9710 Feistritz/Drau	13,0	10.281	4,12	3,58	791	9,8
Kollmitzer Andrea	9872 Millstatt	17,1	9.554	4,59	3,69	790	13,7
Gringl Christian	9451 Preitenegg	41,5	10.047	4,21	3,65	790	13,9
Schurian Manfred Ing.	9062 Moosburg	36,2	10.164	4,12	3,65	789	12,6
Fritzer Christof	9702 Ferndorf	70,2	10.474	4,08	3,44	788	11,4
Scharf Stefan Ing. Kathrin Mag (Fh)	9412 St. Margarethen/Lav.	78,4	10.406	4,09	3,46	786	14,5
Stampfer Gernot	9423 St. Georgen/Lav.	31,5	9.722	4,46	3,62	786	7,4
Leitner Andreas	9300 St. Veit/Glan	31,3	10.055	4,45	3,36	786	11,6
Schindlbacher Otto Jakob	9346 Glödnitz	23,0	10.450	4,03	3,49	786	10,9
Piwonka Hannes	9800 Spittal/Drau	5,6	10.147	4,16	3,56	783	6,4
Pirker Gerald Ing.	9423 St. Georgen/Lav.	17,9	10.279	4,16	3,44	781	11,0
Steiner-Mitterer Hannes	9710 Paternion	16,6	9.819	4,54	3,41	780	8,2
Zmug Franz	9431 St. Stefan/Lav.	37,1	10.400	3,94	3,56	779	12,0
Zauchner Jakob	9712 Fresach	124,3	10.087	4,27	3,45	779	15,9
Hubmann Helmut	9433 St. Andrä/Lav.	17,8	9.977	4,32	3,49	779	11,6
Zechner Denise	9555 Glanegg	25,3	10.381	4,07	3,40	776	13,0
Oberrauner Daniel	9710 Feistritz/Drau	23,7	9.667	4,45	3,57	775	8,1
Kronawetter Andreas	9713 Zlan	42,4	9.620	4,52	3,53	774	8,9
Isopp Karl	9342 Gurk	39,1	9.567	4,36	3,73	774	11,0
Nössler Hubert	9411 St. Michael/Lav.	27,9	9547	4,47	3,63	774	11,7
Auernig Matthias Ing.	9560 Feldkirchen	41,2	9.956	4,23	3,54	774	11,7
Skuk Franz Jun.	9150 Bleiburg	7,1	10.647	3,75	3,52	773	10,9
Gruber Thomas	9342 Gurk	29,5	10.322	4,00	3,49	773	9,0
Striedner Josef	9624 Egg/Hermagor	28,6	10.101	4,08	3,57	773	11,9
Pirker Josef	9462 Bad St. Leonhard/Lav.	33,3	9.924	4,21	3,56	771	12,1
Kothmaier Hermann	9412 St. Margarethen/Lav.	19,7	9.868	4,34	3,48	771	9,6
Theuermann Robert	9431 St. Stefan/Lav.	25,8	9.728	4,31	3,60	770	7,0
Riedl Ferdinand	9462 Bad St. Leonhard/Lav.	28,0	9.873	4,26	3,53	769	15,1
Lichtenegger Johannes Ing.	9413 St. Gertraud/Lav.	28,3	9.830	4,30	3,52	769	13,1
Luser Josef	9640 Kötschach-Mauthen	7,9	10.397	3,92	3,47	769	12,3
Veidl Petra und Georg	9470 St. Paul/Lav.	30,6	9.958	4,15	3,57	769	9,4

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	SCHUBI		MALINT	137.301	5.821	4.676	13,6
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	VENUS	25	ILION	137.138	5.749	4.578	13,4
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	HERZERL		GS DIADORA	134.698	5.148	4.432	11,0
Fritzer Christof	9702 Ferndorf	FINA		ZAHNER	131.503	6.062	4.533	16,0
Podesser Christa	9852 Trebesing	MARA		WESPE	130.882	5.007	4.403	15,1
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	MONI	3,2	VANSTEIN	130.494	6.178	4.730	13,9
Baumgartner Markus	9412 St.Margarethen/Lav.	HERMI		REMAL	128.110	5.013	4.097	16,3
Lichtenegger Karin	9412 St.Margarethen/Lav.	INGA		HADES	125.926	5.849	4.404	13,1
Leitner Andreas	9300 St. Veit/Glan	FUERSTIN	6,2	WATERBERG	125.189	5.232	4.192	15,3
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	ROSE	5,8	MANITOBA	124.738	5.629	4.495	13,0
Lassenberger Mathias	9341 Strassburg	FIOLA		GS PONAX	122.959	5.081	4.248	18,1
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	JOHANNA	2,8	MANDY	122.906	7.354	4.515	11,1
Prugger Helmut Wilhelm	9852 Trebesing	LUSSI		WILLE	122.221	6.108	5.069	14,3
Stemberger Christopher	9653 Liesing/Les.	MORINA	9,9	HADES	119.279	4.675	4.337	11,8
Raffalt Stefan Karl DI. Mag.	9413 St. Gertraud/Lav.	GARZELLE	9	ROLLETT	118.996	5.267	3.929	15,0
Gruber Thomas	9342 Gurk	ASTOLA		VANSTEIN	112.768	4.677	3.883	13,6
Magerle Siegfried Werner	9423 St. Georgen/Lav.	UTE	25	ZACKZACK	111.133	3.788	3.474	13,9
Schiffer Stefan	9861 Eisentratten	BELLA		HOFER	110.440	4.679	3.947	13,1
Scherzer Reinhard Ing.	9711 Paternion	FUTURA		RALMESBACH	106.731	4.296	3.536	12,9
Jöbstl Simone/Johannes	9413 St. Gertraud/Lav.	LORINA	3,3	HADES	106.299	5.119	3.900	13,0
Sattler Johann	9463 Reichenfels	LUPE		WAL	106.234	4.007	3.653	11,5
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ESCHE		ROUTINE	103.850	4.173	3.604	11,1
Steinwender Hermann	9816 Penk	ZIRBE	12,5	MALHAXL	103.202	3.773	3.543	13,2
Zechner Denise	9555 Glanegg	RICKI	8,5	HUPSOL	103.194	4.139	3.384	12,6
Ramsbacher Johann Georg	9863 Rennweg	ILONA ET		WATERBERG	102.731	3.640	3.659	16,9
Pirker Gerald Ing.	9423 St. Georgen/Lav.	BARINA	9,7	GS RUMGO	102.449	4.114	3.334	10,8
Klösch Josef	9412 St.Margarethen/Lav.	DUFTRESIE	12,5	INKOGNITO	101.805	4.258	3.719	11,9
Scherzer Reinhard Ing.	9711 Paternion	MARA		MALHAXL	101.192	4.018	3.282	11,8
Egger Christian	9832 Stall	RIKA		REITER	101.138	3.887	3.169	14,1
Thaler Gruber Claudia	9373 Klein St. Paul	HERMI	8,3	GS WOSSI	100.731	4.198	3.429	14,9
Lichtenegger Karin	9412 St.Margarethen/Lav.	ZILLI	9,4	GS VETTEL	100.458	3.837	3.443	9,0
Lichtenegger Karin	9412 St.Margarethen/Lav.	NOTE		HUTERA	100.384	4.327	3.509	8,6
Richard und Daniela Truppe	9341 Strassburg	LIANKA		HUTMANN	100.343	3.823	3.464	13,2
Richard und Daniela Truppe	9341 Strassburg	LIMONE	14	MONTE	100.232	4.279	3.634	14,8
Nagele Herbert	9556 Liebenfels	ORCHIDEE	19,1	REKORD	100.153	3.559	3.288	14,7
Maurer Franz Dr.	9451 Preitenegg	BIANCA		ILION	99.223	4.392	3.919	12,9
Lichtenegger Johannes Ing.	9413 St. Gertraud/Lav.	FRANZISKA	13,4	RUREX	99.136	4.566	3.496	14,2
Egger Christian	9832 Stall	IRIS		WINKL-ET	98.515	4.028	3.255	14,9
Steinkellner Margit	9463 Reichenfels	MONI		MONTANA	98.484	4.250	3.328	12,6
Meissnitzer Johann	9863 Rennweg	NURI		ROST	97.901	4.085	3.352	15,7

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Vorbuch C und D

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	LORELEI	44,7	HORTLER	202.376	8.433	6.737	19,0
Penz Manfred	9451 Preitenegg	MIRNESSA	51,8	LICHTBLICK R	145.965	5.450	4.835	15,1
Schlatte Renate/Heinz	9433 St. Andrä/Lav.	SCHOLLE	50	FAMOS RED	134.282	4.694	4.187	13,0
Schilcher Johannes	9451 Preitenegg	FLIEDER	43	GS RAU	125.606	5.137	4.429	13,8
Kogler Konrad	9212 Techelsberg	PHENO RED	54,7	AGENT RED	121.136	4.913	4.155	15,0
Klimbacher Bernhard	9061 Wölfnitz	TEA	50	STATIST RED	118.003	4.436	4.012	20,3
Steinkellner Margit Sturm-St. Christian	9463 Reichenfels	BETRA	50	BACCULUM RED	116.291	4.371	3.858	15,0
Doler Josef	9451 Preitenegg	LORE	50	MAGISTO RED	115.231	5.742	4.308	15,0
Zauchner Jakob	9712 Fresach	GULPA	32	ROIBOS	114.666	5.198	4.432	13,7
Stückler Reinhard	9412 St.Margarethen/Lav.	EVITA	50	ROMSEL	112.596	4.346	3.765	15,2
Isak Erwin	9112 Griffen	RITA	32,8	RAFFAEL	112.095	4.393	3.726	13,3
Krainz Patrick	9112 Griffen	BAULA		HOREX	111.127	4.226	3.580	13,1
Sepperer Franziska	9833 Rangersdorf	GINA	50	TRIOMPHE	110.682	4.757	3.853	11,5
Kofler Herwig	9633 Reisach	ALINA	28,9	ROMARIO	110.542	4.342	3.746	10,8
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	GLUECKA	43,6	PICKEL RED	110.192	5.360	3.866	16,4
Skuk Franz Jun.	9150 Bleiburg	SIESTA	81,3	TRIOMPHE	106.487	4.021	3.548	11,1
Brunner Christoph	9462 Bad St. Leonhard/L.	SCHNUPPE	50	CARMANO RED	105.862	4.681	3.773	13,3
Stotter Gerold	9753 Lind/Drau	BELLA	50	JOTAN RED	105.358	4.643	3.619	12,2
Moser Franz	9361 St. Salvator	DORLI	46,9	GS DIONIS	104.958	4.745	3.636	15,7
Monsberger Franz	9462 Bad St. Leonhard/L.	WOLGA	45,7	RINO RED	104.622	4.514	3.694	13,1
Gruber Thomas	9342 Gurk	RENATE	50	WISCONSIN RH	103.048	4.271	3.447	12,9
Hirschebauer KG	9821 Obervellach	PONJA	50	CARMANO RED	102.519	3.492	3.247	11,0

Kühe mit den höchsten Einzelleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Leitner Andreas	9300 St. Veit/Glan	ELISA	16,4	VAST	15.969	5,79	3,42	1.471	7
Kofler Herwig	9633 Reisach	REISACH	5,2	EVERGREEN	15.179	4,83	3,58	1.278	4
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	FORINA	6,2	HUGOBOSS	13.589	5,42	3,66	1.234	2
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	SCHWALBE	18,9	GS PANDORA	14.864	4,41	3,61	1.192	5
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ELSA		ZAUBER	14.922	4,24	3,71	1.186	5
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	GINA	6,2	HERZSCHLAG	15.104	4,14	3,55	1.161	3
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ZIRA		HERZSCHLAG	15.334	3,88	3,66	1.156	2
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	CARO	12,5	HURLY	14.398	4,16	3,84	1.152	4
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	NOTE		HUTERA	14.678	4,29	3,54	1.148	6
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	ZSANETT	4,7	VEUERWERK	13.509	4,68	3,82	1.148	4

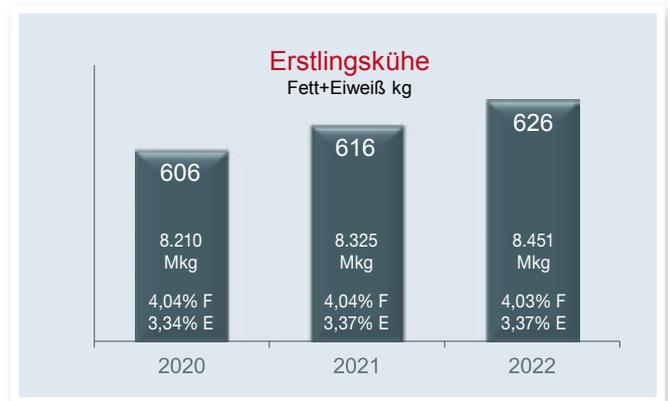


Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	BONNI Pp	8,7	MAHANGO	14.733	4,72	2,95	1.131	3
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ALMA	7	VULKAN	14.071	4,35	3,67	1.127	3
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ANTONIA		HERZSCHLAG	15.423	3,69	3,52	1.113	3
Scharf Kathrin Mag (Fh) Scharf Stefan Ing.	9412 St. Margarethen/Lav.	SULEIKA	10,1	VOLTAIRE	13.836	4,45	3,50	1.100	3
Sepperer Franziska	9833 Rangersdorf	HEIDI	16,3	HUMPERT	12.622	5,17	3,52	1.097	3
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ENJOY	15,3	MINT	14.667	3,84	3,61	1.094	4
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	BLUME 2	7,9	MINT	13.319	4,65	3,50	1.086	4
Pirker Heinz	9462 Bad St.Leonhard/Lav.	LAMETA	7	VOCO	13.679	4,46	3,48	1.085	3
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	FEUERBERG		POLAROID	14.227	4,10	3,53	1.085	4
Aichholzer Johannes	9701 Rothenthurn	SUSI	7,4	WASHINGTON	13.564	4,40	3,57	1.082	5
Aichholzer Johannes	9701 Rothenthurn	RAURIS	35,4	WALDBRAND	13.160	4,83	3,30	1.071	4
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	NOBLESS	4,8	GS WERTVOLL	13.091	4,63	3,54	1.070	3
Dohr Roman	9451 Preitenegg	SELENA		HERZSCHLAG	11.909	4,96	4,00	1.067	4
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	HERLA		ZAUBER	11.976	5,27	3,62	1.064	6
Sattler Johann	9463 Reichenfels	LIRA		WATT	12.701	4,57	3,79	1.063	4
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ZUCKERPUPPE		HUBRAUM	14.269	3,84	3,60	1.062	3
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/Lav.	ISABELLA		WABAN	12.777	4,70	3,61	1.062	4
Maurer Franz Dr.	9451 Preitenegg	BIENE		SILVERSTAR	12.468	4,33	4,16	1.059	4
Sepperer Franziska	9833 Rangersdorf	SARA	4,8	DIAMANT	12.245	5,03	3,58	1.054	2
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ANSEL		HERZOG	13.921	3,92	3,62	1.049	2
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	VANILLA	6,5	HUTILL	12.938	4,29	3,79	1.046	2
Stemberger Christopher	9653 Liesing/Les.	MORINA	9,9	HADES	13.117	4,44	3,51	1.043	8
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ZILLI		HUTERA	13.644	4,22	3,43	1.043	4
Dohr Roman	9451 Preitenegg	MATREI	8,5	GS INKLUSIV	13.352	4,02	3,78	1.041	7
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	VLADISLAVKA	14,5	MINT	12.921	4,34	3,69	1.037	4
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	CORA	16,1	MANUAP	13.277	4,25	3,51	1.031	3
Drussnitzer Theresa	9711 Paternion	BALEA		HUTERA	14.752	3,65	3,33	1.030	4
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ABBI		HERZOG	14.342	3,68	3,50	1.029	3
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	HERZERL		GS DIADORA	14.750	3,86	3,11	1.028	8
Jöbstl Simone/Johannes	9413 St. Gertraud/Lav.	DORLI	9,5	MAHANGO	12.576	4,69	3,47	1.026	2
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	PAULA	12	GS RAVE	14.435	3,65	3,43	1.021	3
Koch Franz Ing.	9871 Seeboden	FLORA	4	RAFFZAHN	12.097	4,92	3,51	1.020	4
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	PERFEKT	5	HUBRAUM	12.667	4,59	3,45	1.018	3
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	MILLI		HUTILL	12.810	4,14	3,80	1.018	2
Pichler Brigitte	9433 St. Andrä/Lav.	JOSEFA		MAILER	12.849	4,33	3,59	1.017	4
Maurer Franz Dr.	9451 Preitenegg	INA		HARIBO	11.596	4,54	4,22	1.016	2
Stemberger Christopher	9653 Liesing/Les.	KATRINA		HARIBO	11.569	4,86	3,91	1.015	2
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	HANNA	10,6	WALISER	12.321	4,80	3,41	1.012	4
Zauchner Jakob	9712 Fresach	GUGGI	17,9	WIFFZACK	13.754	3,88	3,47	1.011	2
Maier Eberhard	9640 Kötschach	BERNI		WALIS	14.023	3,64	3,56	1.010	5

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	CONNY	6,2	HOSIANNA	12.062	4,41	3,69	977
Zagler Peter	9811 Lendorf	BRASILIA		WALOT	10.974	4,76	3,74	933
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	FEUERHERZ		HERZSCHLAG	11.215	4,48	3,74	922
Daniel Johannes	9112 Griffen	ELWIRA-ET		HUSAM	12.059	4,07	3,46	908
Jöbstl Simone/Johannes	9413 St. Gertraud/Lav.	BIENE		WORLD CUP	10.806	4,75	3,56	897
Dohr Roman	9451 Preitenegg	FINESS		HETWIN	11.027	4,37	3,76	896
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	FEUERBALL		HOOLIGAN	10.572	4,60	3,87	896
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	STARLINE	8,5	GS VEST	11.399	4,11	3,68	888
Steiner Manuel	9862 Krems in Kärnten	LAWA		WABAN	11.662	3,89	3,69	884
Kienzl Edith Elisabeth	9413 St. Gertraud/Lav.	FLOCKE		HENRIK	11.722	3,94	3,56	879
Pichler Brigitte	9433 St. Andrä/Lav.	TRIXI		GUCCI	10.687	4,41	3,71	868
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	MEGAN	7,1	VIANTOR	10.678	4,66	3,47	868
Schlatte Gerlinde	9431 St. Stefan/Lav.	ERIKA	17,8	GS MINDMAP	10.466	4,64	3,60	863
Daniel Johannes	9112 Griffen	GLASPERLE	10,9	GS DER BESTE	11.001	4,37	3,46	861
Slamanig Anita/Walter	9100 Völkermarkt	LUISE	8,4	VILLEROY	11.358	4,08	3,50	861
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	PIA		GS HERZBLUT	11.078	4,39	3,36	859
Sattler Johann	9463 Reichenfels	LUNA		GS ZERO ONE	10.629	4,45	3,63	859
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ZU CHE		GS VEST	12.498	3,50	3,37	858
Zarfl Barbara	9463 Reichenfels	HANNAH	4,1	JACK	11.047	4,44	3,32	858
Rauchenwald Thomas Ing.	9560 Feldkirchen	ANOKATE		WABAN	10.764	4,32	3,60	852
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/L.	ISI		GS HERZBLUT	11.265	3,98	3,58	851
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	ZOE	15,6	VLATURO	10.513	4,41	3,67	849
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	GLORIA	11,7	JANDA	9.839	4,97	3,60	843
Schiffer Stefan	9861 Eisentratten	MARIE		HURLY	10.897	4,01	3,70	840
Lichtenegger Karin	9412 St. Margarethen/L.	ZEDER	4,7	GS W1	11.367	3,89	3,50	840
Schütz Alfons	9433 St. Andrä/Lav.	KADUMBA		HARUTO	9.238	5,26	3,81	838
Jöbstl Simone/Johannes	9413 St. Gertraud/Lav.	GERLOS		WORLD CUP	9.872	4,68	3,80	837
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ASTI	3,5	HUSAM	11.312	3,80	3,59	835
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	BARBI		VLATURO	9.872	4,84	3,60	834
Pichler Brigitte	9433 St. Andrä/Lav.	BRITTA	3,4	ETHOS	9.842	4,70	3,70	826
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	ZEISE		WABAN	10.656	4,02	3,70	823
Mörtl Kerstin	9613 Feistritz/Gail	ANJA	8,3	HOOLIGAN	9.766	4,77	3,65	822
Drescher Eduard	9423 St. Georgen/Lav.	TONA	9	ELVIS	11.920	3,65	3,23	820
Zmug Franz	9431 St. Stefan/Lav.	BERTA		HOOLIGAN	9.860	4,90	3,40	818
Radl Ewald	9431 St. Stefan/Lav.	EDELSTEIN		MORALIS	10.804	3,81	3,74	815
Kronawetter Andreas	9713 Zlan	LINDA		REMMEL	9.673	4,65	3,76	814
Weber Johannes	9411 St. Michael/Lav.	ARABELLA	17,6	HEIKO	9.536	4,81	3,70	812
Dohr Roman	9451 Preitenegg	INKA		GS DER BESTE	10.313	4,17	3,68	810
Kienzl Edith Elisabeth	9413 St. Gertraud/Lav.	GLOCKE		VLATURO	10.681	4,16	3,42	810
Kronawetter Andreas	9713 Zlan	ZOTTE		HERZSCHLAG	10.442	4,57	3,18	810





Betriebe: 417 (-7), Betriebe mit Haupttrasse Holstein: 164 (-6), HB-Kühe: 6.154 (-252)



Beste Betriebe Zellzahl

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Zellzahl
Hirschebauer KG	9821 Obervellach	8,5	35.500
Hubmann Helmut	9433 St. Andrä/Lav.	4,8	35.700
Brunner Christoph	9462 Bad St.Leonhard/L.	6,0	50.400

Beste Betriebe Zwischenkalbezeit

mindestens 3 Kühe, Abkalbequote > 80%

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	ZWKZ
Drescher Mathias	9341 Strassburg	4,0	315
Fritzer Marco	9634 Kirchbach	3,0	329
Leitner Arnulf	9373 Klein St. Paul	3,9	331



Beste Betriebe Lebensleistung

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Lebensleistung
Monsberger Franz	9462 St. Leonhard/L.	6,5	54.662
Posautz Josef	9721 Weissenstein	12,2	51.062
Ruhdorfer Klaus	9334 Guttaring	6,6	46.806
Rainer Stefanie/Hannes	9812 Lurnfeld	7,7	43.341
Oberzaucher Hans	9710 Paternion	9,0	43.196

Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	15,5	12.935	3,94	3,63	980	12,3
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul im Lavanttal	56,1	12.434	4,06	3,67	962	11,1
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	45,1	12.985	3,91	3,40	950	11,8
Steiner Hannes	9710 Paternion	20,4	11.762	4,30	3,61	930	9,8
Ulbing Thomas	9500 Villach	21,2	12.203	4,23	3,34	924	8,1
Rutrecht Harald	9461 Bad St. Leonhard/Lav.	55,0	12.507	3,91	3,46	922	11,5
Sinnigen Stefan	9535 Schiefeling am W.	31,2	12.237	4,05	3,40	913	8,9
Missoni Barbara	9560 Feldkirchen	35,5	12.090	4,05	3,50	913	9,9
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	102,1	11.754	4,19	3,52	907	9,3
Tschinder Stefan	9560 Feldkirchen	41,6	11.647	4,25	3,53	906	9,5
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	38,4	12.042	4,08	3,43	905	8,2
Schurian Manfred Ing.	9062 Moosburg	4,9	12.377	3,88	3,41	903	11,1
Ruppig Walter	9560 Feldkirchen	28,6	11.519	4,27	3,54	900	9,9
Isopp Karl	9342 Gurk	4,0	10.922	4,64	3,57	897	12,4
Pirker Wolfgang	9560 Feldkirchen	35,6	11.527	4,18	3,58	894	11,4
Kraschl Rupert	9523 Villach-Landskron	22,4	11.106	4,53	3,51	893	8,9
Kastionig Martin	9473 Lavamünd	67,0	11.757	4,00	3,58	891	5,4
Gruber Herbert	9543 Arriach	24,5	10.835	4,60	3,62	891	9,7
Assinger Stefan	9624 Egg/Hermagor	31,4	11.912	4,22	3,23	887	10,2
Kohlmayer Marie-Luise	9220 Velden	47,4	11.775	4,04	3,44	880	9,2
Isak Erwin	9112 Griffen	11,9	11.768	4,02	3,45	879	13,3
Dohr Roman	9451 Preitenegg	5,2	11.249	4,16	3,61	873	11,9
Mitterdorfer Jürgen Ing.	9341 Strassburg	66,2	11.667	4,06	3,42	873	9,9
Kuchling Martina	9231 Köstenberg	5,7	10.852	4,62	3,43	873	11,9
Petschar Stefan	9722 Gummern	7,1	11.089	4,24	3,62	872	5,5
Greiler Walter	9374 Wieting	133,6	11.461	4,18	3,39	868	8,8
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	52,3	11.694	3,88	3,53	867	11,3
Kalcher Michael	9433 St. Andrä/Lav.	8,8	11.119	4,29	3,50	866	6,0

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Keuschnig Claudia	9711 Paternion	ODINE	LAUDAN	156.257	5.720	4.851	13,7
Assinger Stefan	9624 Egg/Hermagor	JESSI	SANDRO	150.653	6.345	4.878	15,3
Mayer Josef Ing.	9721 Weissenstein	BERMUDA	MTOTO	150.621	5.661	4.630	17,1
Hinteregger Herwig	9560 Steindorf	PAULINE	BOSS IRON ET	141.105	4.960	4.111	17,5
Schönhart Matthias	9872 Millstatt	UNITASEFI	TUGGI	140.743	6.372	5.161	16,4
Mayer Josef Ing.	9721 Weissenstein	CAROLA	LUCKY STAR	133.390	6.357	4.390	15,4
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	SAPHIRA	GERARD	131.508	4.612	4.250	11,0

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Oberegger Wolfgang	9852 Trebesing	ZITTA	ZINFANDEL	129.443	5.573	4.235	15,8
Frank Adam	9711 Paternion	MILKA	GIBOR	126.066	4.639	4.329	12,8
Mayer Josef Ing.	9721 Weissenstein	DOMENIKA	MANAGER	120.898	5.435	4.055	13,9
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	ROSI	ASHLAR	120.618	5.084	4.263	11,4
Milchveredelung Windischhof OG	9220 Velden	JAVA	JEBADIAH	115.781	5.402	4.015	13,0
Greiler Walter	9374 Wieting	RAPUNZEL	MAVERICK RC	115.756	5.462	3.999	13,9
Kandolf Alexander Köfer Robert	9220 Velden	ARA	RAMOS	114.990	4.623	3.714	12,5
Missoni Barbara	9560 Feldkirchen	BABILION	LARON RED	113.891	4.761	3.888	11,1
Koch Robert	9201 Moosburg	LILLI	RUGER	112.433	4.637	3.678	13,1
Stotter Gerold	9753 Lind/Drau	BLEVI EX-90	CARMANO RED	112.024	4.695	3.717	12,7
Kastionig Martin	9473 Lavamünd	ZILLI	CREW	112.008	5.036	3.777	12,3
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	LOU ANN	GABINO	111.237	4.229	3.607	10,6
Keuschnig Claudia	9711 Paternion	ELINA	AEROCERF	110.918	4.891	3.745	12,3
Baumgartner Markus	9412 St.Margarethen/L.	SAMY	JANGO	110.583	4.955	3.646	10,8
Greinig Thomas	9560 Feldkirchen	BERNIE	DUKE	109.187	4.385	3.869	10,9
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	LUSY	ALEXANDER	108.991	5.195	4.026	10,4
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	MARYLIN	DERREN	108.935	3.766	3.689	10,3
Assinger Stefan	9624 Egg/Hermagor	JUDI	DUKE	108.739	4.321	3.636	11,0
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	PICCADILLY	DOMINO	107.553	3.178	3.374	11,9
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	KATHARINA	DELIGHT	106.618	4.480	3.763	14,3
Mayer Josef Ing.	9721 Weissenstein	BEKKI	KIAN RED	105.949	4.803	3.616	13,4

Kühe mit den höchsten Einzelleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	DANI	LUMB	15.812	4,68	3,83	1.346	4
Kastionig Martin	9473 Lavamünd	ULME	FROSTY	16.337	4,30	3,40	1.258	5
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	LINDSEY	LONAR	14.168	5,19	3,60	1.246	3
Tschinder Stefan	9560 Feldkirchen	ROSINA	COMO	14.712	4,92	3,49	1.237	2
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	DIAMANT	HAFNAR	16.137	4,23	3,43	1.236	3
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	PISA	WYMAN	14.882	4,20	3,95	1.213	4
Rutrecht Harald	9461 Bad St. Leonhard/Lav.	KARMI	KIAN RED	13.898	4,76	3,83	1.194	6
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	RACEL	MC COY	16.787	3,96	3,13	1.191	3
Tschinder Stefan	9560 Feldkirchen	MILLI	MILO	13.212	5,36	3,64	1.189	4
Possegger Erwin	9712 Fresach	RONJA	MANOUK	12.491	5,21	4,24	1.180	4
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	FLORENTIN	MCCUTCHEN	16.256	3,68	3,48	1.164	3
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	HEDWIG	WYMAN	16.120	3,86	3,35	1.162	5
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	93	GALAXY	14.192	4,79	3,39	1.161	3
Stotter Gerold	9753 Lind/Drau	FRIOLE	ATWOOD	14.433	4,71	3,26	1.151	3
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	BEATE	SNOW - ET	17.523	3,51	3,06	1.151	4
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	MILVA	GOLDFARM	14.503	4,43	3,48	1.148	3

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	BERLIN	GOLDENDREAMS	13.765	4,73	3,55	1.140	3
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	MACY	ROCKY	17.468	3,33	3,17	1.137	2
Pirker Wolfgang	9560 Feldkirchen	AMARA	SANDMAN	14.733	4,32	3,38	1.134	7
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	DUNJA	HAFNAR	16.189	3,54	3,46	1.133	3
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	BONITA	END STORY	18.041	3,32	2,94	1.131	5
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	SUNNY	APPLEBOY RED	14.742	4,05	3,61	1.130	3
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	MARLISE	ANTON	17.024	3,29	3,34	1.130	4
Steiner Hannes	9710 Paternion	ZARA	RUBICON	13.598	4,82	3,46	1.126	1
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	MONCHERI	HAFNAR	14.549	4,34	3,39	1.124	3
Greiler Walter	9374 Wieting	SELI	EPIKUR	16.043	3,90	3,10	1.123	2
Mitterdorfer Jürgen Ing.	9341 Strassburg	TINA	SCHAFFNER	16.276	3,72	3,14	1.117	5
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	33	GALAXY	14.674	4,15	3,44	1.114	3
Kraschl Rupert	9523 Villach-Landskron	DOMINA	EDEN	13.970	4,53	3,43	1.112	3
Rutrecht Harald	9461 Bad St.Leonhard/L.	KARMEN	FEVER	13.801	4,54	3,52	1.112	4
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	ELINOR	DORCY	16.063	3,60	3,29	1.107	4
Scheliessnig Ingrid	9063 Maria Saal	LOUISA	DURANGO RC	12.195	5,13	3,90	1.102	3
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	ATLANTIS	MILITO	13.371	4,68	3,55	1.100	2
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	REDLOVE	LARON RED	13.916	4,60	3,28	1.097	6
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	RAMIRA	EPIC	14.660	3,88	3,60	1.096	3
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	MISSY	YORICK	15.245	3,93	3,26	1.095	5

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Steiner Hannes	9710 Paternion	ZARA	RUBICON	13.598	4,82	3,46	1.126
Gruber Herbert	9543 Arriach	MOLLY	APPLEBOY RED	12.441	4,32	3,60	985
Wellik Josef Raphael	9062 Moosburg	22	MOGUL	12.363	4,33	3,51	970
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	ADELHEID	ROXY BAL	11.865	4,40	3,77	969
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	ROCKET	BATTLESHIP	13.643	3,50	3,54	961
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	MELOTTE	COMO	12.827	3,75	3,59	942
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	MARLIS	COMO	12.392	3,72	3,85	938
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	FUTURA	CHIEF	13.122	3,55	3,60	937
Greiler Walter	9374 Wieting	KAEFER	ANDERSON	13.005	3,77	3,42	936
Gasser Waltraud	9710 Feistritz/Drau	PANDORA	LINDELL	13.683	3,46	3,36	934
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	VRONI 1	RUBICON	11.325	4,61	3,56	926
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	BUMA	PAYTON	11.872	4,19	3,60	925
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	IRIS	REFLECTOR	13.469	3,23	3,61	921
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	MANDY	CHIEF	12.937	3,62	3,47	918
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	FILIPPA	CHIEF	11.938	4,08	3,58	915
Kofler Simone Maria	9536 Velden	NIXE	APPLEBOY RED	12.070	4,10	3,45	912
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	GENEVIEVE	DOUGLAS	12.409	3,64	3,62	902



Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Assinger Stefan	9624 Egg/Hermagor	ZELLE	RUBICON	12.646	4,08	3,02	898
Mitterdorfer Jürgen Ing.	9341 Strassburg		CIDERMANN	13.484	3,40	3,25	897
Greiler Walter	9374 Wieting	PERLE	SCHAFFNER	12.776	3,78	3,24	896
Jank Johann	9062 Moosburg	95	LAWMAN	11.993	3,96	3,51	896
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	BETTI	ROXY BAL	11.790	3,93	3,66	895
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	25	CHASSY	12.338	3,89	3,36	895
Grojer Friedrich Sebastian DI	9374 Klein St. Paul	MARILYN	MAC KENZIE	14.151	3,21	3,11	895
Brunner Erhard	9300 St. Veit/Glan	BESTE	COMO	12.794	3,49	3,48	893
Spendel Dominik Andreas Ing.	9470 St. Paul/Lav.	ATLANTA	COMO	11.331	4,11	3,75	891
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	LENCY	EMS RED	12.282	3,88	3,35	887
Rinner Gerlinde	9330 Althofen	ANNABELL	COUNTY	10.123	4,86	3,90	887
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	8	NIKKELBACK	10.649	4,44	3,89	887
Jank Emanuel Roman	9062 Moosburg	59	CHASSY	11.313	4,03	3,79	885
Greiler Walter	9374 Wieting	VIVIEN	JAREB	12.816	3,73	3,18	885

Holstein Osttirol

Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Totschnig Thomas	9907 Tristach	35,8	10.564	4,40	3,43	828	8,3
Wallensteiner Wilfried	9990 Nussdorf	10,5	8.796	4,47	3,39	691	11,4
Ortner Franz	9913 Abfaltersbach	8,5	7.328	3,71	3,16	504	6,5

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Hauptbuch A

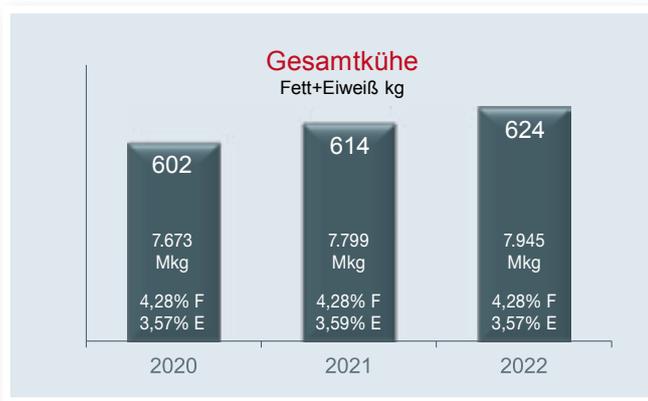
Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Totschnig Thomas	9907 Tristach	ALICE 2	AEROCERF	120.449	4.982	3.673	13,5
Wallensteiner Wilfried	9990 Nussdorf-Debant	JESSICA	BOSS IRON ET	106.523	3.843	3.267	12,6
Totschnig Thomas	9907 Tristach	GRACIA	DUKE	94.303	4.377	3.247	10,7

Kühe mit den höchsten Einzelleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Totschnig Thomas	9907 Tristach	GERLINDE	YORICK	14.278	4,53	3,15	1096	4
Totschnig Thomas	9907 Tristach	ASHLEY	EPIC	14.010	4,08	3,39	1046	3
Totschnig Thomas	9907 Tristach	PIANTA	MONTARI	12.457	4,39	3,26	953	6

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Totschnig Thomas	9907 Tristach	IMOLA	RUBICON	12.544	3,88	3,48	923
Totschnig Thomas	9907 Tristach	JASMIN	RUBICON	10.813	4,01	3,36	798
Totschnig Thomas	9907 Tristach	AMIRA	RUBICON	9.765	4,57	3,56	794



Betriebe: 166 (+1), Betriebe mit Haupttrasse Brown Swiss: 59 (-5), HB-Kühe: 1.613 (-80)



Beste Betriebe Zellzahl

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Zellzahl
Mörtl Rudolf	9651 St. Jakob/Les.	7,7	40
Goritschnig Andreas	9062 Moosburg	5,7	47
Krainz Patrick	9112 Griffen	3,0	60

Beste Betriebe Zwischenkalbezeit

mindestens 3 Kühe, Abkalbequote > 80%

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	ZWKZ
Rohrer Michael Josef	9753 Kleblach	4,6	348
Wölbitsch Rolf	9300 Frauenstein	3,1	353
Spanschel Mario Jakob	9473 Lavamünd	4,0	355



Beste Betriebe Lebensleistung

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Lebensleistung
Gaugg Daniel	9421 St. Andrä	5,7	43.949
Mörtl Michael	9541 St. Jakob/Les.	26,6	41.153
Pressinger Johann Ing.	9500 Villach	5,6	38.364
Leopold Helmut DI	9431 St. Stefan/lav.	19,0	37.780
Steiner Bernhard	9832 Stall	7,7	37.066



Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	5,7	11.883	4,54	3,92	1.005	12,1
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	26,6	11.137	4,35	3,69	896	9,4
Hartlieb Peter	9805 Baldramsdorf	28,4	10.637	4,24	3,68	842	8,8
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	22,9	10.384	4,37	3,71	839	9,7
Schnabl Johannes	9500 Villach	3,0	9.454	4,89	3,96	837	11,5
Tatschl Franz	9413 St. Gertraud/Lav.	48,3	10.054	4,37	3,69	810	6,4
Kalcher Michael	9433 St. Andrä/Lav.	30,0	9.476	4,70	3,79	805	9,2
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	46,6	9.539	4,41	3,94	797	4,6
Petschar Stefan	9722 Gummern	46,8	10.042	4,15	3,77	795	10,1
Urschitz-Fantoni/Barbara/Johann	9582 Finkenstein	14,6	9.641	4,59	3,55	785	7,9
Hassler Hannes	9411 St. Michael/Lav.	14,0	9.411	4,56	3,71	779	7,5
Kraschl Rupert	9523 Villach-Landskron	13,4	9.322	4,66	3,64	774	9,7
Luser Marika	9640 Kötschach-Mauthen	52,3	9.552	4,37	3,60	761	9,1
Possegger Erwin	9712 Fresach	4,5	8.864	4,72	3,85	759	7,7
Theuermann Robert	9431 St. Stefan/Lav.	3,7	9.005	4,67	3,69	753	12,3
Themel Albert	9624 Egg	6,9	10.123	3,91	3,49	749	10,6
Peturnig Andreas	9632 Kirchbach	14,8	9.065	4,68	3,58	748	12,4
Koplenig Johann	9620 Hermagor	35,9	9.164	4,46	3,66	744	11,0

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Tatschl Franz	9413 St. Gertraud/Lav.	LESTER	HUSIR	123.749	5.286	4.175	14,04
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	ANTJE	HURAY	107.296	4.185	3.597	12,38
Tatschl Franz	9413 St. Gertraud/Lav.	IGORA	VIGOR	106.801	4.522	3.786	13,70
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BRUNELLA	PARTY	103.346	4.464	3.874	12,76
Urschitz-Fantoni/ Barbara/Johann	9582 Finkenstein	ROMINA	VIGOR	102.007	4.988	3.894	14,04
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	GINSE	LIBERTY	98.300	4.714	3.669	12,14
Kampl Michael	9300 St. Veit/Glan	GERMANA	PRONTO	98.241	4.242	3.772	16,98
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	GLORIETTE	PETER	97.698	4.021	3.527	11,97
Steinacher Dominik	9851 Lieserhofen	TANJA	HERKULES	97.506	3.774	3.495	11,51
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	MARLIES	TAU	97.297	4.048	3.714	12,24
Gallob Florian	9586 Fürnitz	AFRA	HURAY	97.027	3.590	3.050	12,89
Perwein Sebastian	9241 Wernberg	NAOMI	PRONTO	95.210	4.387	3.466	12,52
Jank Markus	9624 Egg	AGRA	PROFI	92.731	4.235	3.456	13,99
Teubl Christine	9071 Köttmannsdorf	MERCEDES	PRONTO	91.531	4.074	3.446	12,90
Hartlieb Peter	9805 Baldramsdorf	NURI	PREMERO	90.817	3.843	3.250	11,97
Justizanstalt Klagenfurt/Rottenstein	9313 St. Georgen/Lgs.	SERA	ETVEI	89.407	3.511	3.214	13,77
Woschitz Lisa	9112 Griffen	OONA	PAYOFF	86.495	3.582	2.945	11,86
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	LISSI	ALIBABA	86.335	3.641	3.185	10,57

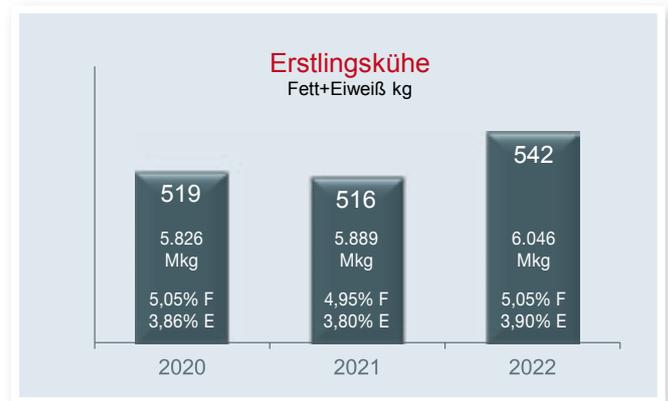
Kühe mit den höchsten Einzelleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Petschar Stefan	9722 Gummern	MALIBU	DANE	13.595	4,04	4,00	1.093	2
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	LAETIZIA	GS SINATRA	13.408	4,36	3,76	1.089	2
Kalcher Michael	9433 St. Andrä/Lav.	ROMI	CADENCE	13.717	4,20	3,63	1.074	3
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	HIVA	AG VOICE	13.220	4,10	4,00	1.071	5
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	GLOCKE	PAYSSLI	13.571	4,33	3,56	1.071	4
Lex Christian	9615 Görtschach	BELLA	JOCKL	13.151	4,33	3,73	1.060	4
Petschar Stefan	9722 Gummern	PENNY	AURANTO	12.515	4,42	4,00	1.055	2
Petschar Stefan	9722 Gummern	LAMELA	AG SALOM	14.375	3,55	3,74	1.048	3
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	SYLVI	BROOKINGS	11.559	4,94	3,94	1.027	4
Kraschl Rupert	9523 Villach-Landskron	HANNI	AG VERDI	10.899	5,51	3,86	1.021	3
Gallob Florian	9586 Fürnitz	BIBI	ZEPHIR	13.000	4,17	3,65	1.017	3
Koplenig Johann	9620 Hermagor	KATHY	CADENCE	13.174	4,47	3,19	1.010	4
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	WESPE	AG VERMUNT	11.904	4,49	3,93	1.002	2
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	ALRUN	PAYSSLI	13.851	3,89	3,34	1.002	2
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	SOFI	AG PUCK	12.123	4,19	3,95	986	2
Petschar Stefan	9722 Gummern	WENDY	AG HOBBIT	12.871	3,98	3,66	983	3
Tatschl Franz	9413 St. Gertraud/Lav.	LUDMILLA	AG VERDI	10.979	5,04	3,90	982	5
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	THALIA	HACKER	12.062	4,46	3,68	981	3

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Gaugg Daniel	9421 Eitweg	LEA	VASSLI	9.919	5,28	4,13	933
Steiner Hannes	9710 Paternion	SOFIA	AG ANIS	9.347	5,55	4,12	904
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	ZALLI	WHISKEY	10.872	4,06	4,13	891
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BETZI	JIMMY	10.387	4,37	4,18	887
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BASL	BOSEPHUS	10.791	4,25	3,88	877
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	NULL	GS SINATRA	10.243	4,61	3,90	871
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BRANDY	JIMMY	11.220	3,73	3,79	844
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	SARA	CARTER	9.552	4,64	4,14	838
Schnabl Johannes	9500 Villach	BETTY	BISTO	10.844	4,14	3,59	838
Guggenberger Hannes Mathias	9712 Fresach	WIKI	GS SINATRA	10.283	4,28	3,73	824
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BEZZI	BIG STAR	10.723	4,01	3,64	821
Mörtl Michael	9651 St. Jakob/Les.	GALAXY	AG ANIS	10.615	4,18	3,54	820
Spanring Herwig Ing.	9500 Villach	26	EPIK	8.789	5,24	3,87	801
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	NULL	CALVIN	9.901	4,07	3,99	798
Lex Christian	9615 Görtschach	GRETA	JAGUAR	9.639	4,15	4,10	796
Hartlieb Peter	9805 Baldramsdorf	NATASCHA	AURANTO	9.985	4,30	3,67	796
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	BALLARINA	JIMMY	9.486	4,16	4,13	787
Dragaschnig Franz	9231 Köstenberg	NULL	ELVIS	10.015	4,01	3,84	786





Betriebe: 93 (+3), Betriebe mit Haupttrasse Jersey: 11 (+1), HB-Kühe: 337 (+14)



Beste Betriebe Zellzahl

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Zellzahl
Hirschebauer KG	9821 Obervellach	3,4	18
Berger Corinna	9556 Liebenfels	11,0	66
Personengem. Ramsbacher	9863 Rennweg	3,0	71

Beste Betriebe Zwischenkalbezeit

mindestens 3 Kühe, Abkalbequote > 80%

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	ZWKZ
Schludermann Anja	9121 Völkermarkt	3,3	358,5
Voglauer Markus DI	9072 Ludmannsdorf	12,2	358,9
Erlacher Hermann	9313 St. Georgen/Lgs.	4,8	371,0



Beste Betriebe Lebensleistung

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Lebensleistung
Hirschebauer KG	9821 Obervellach	3,0	45.154
Weissmann Martin	9563 Gnesau	5,0	28.913
Voglauer Markus DI	9072 Ludmannsdorf	12,2	24.352
Personengem. Ramsbacher	9863 Rennweg	3,0	23.849
Schludermann	9121 Völkermarkt	3,3	23.237

Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Gruber Friedrich	9853 Gmünd	7,9	8.073	5,56	4,08	778	8,5
Sinnigen Stefan	9535 Schiefing	4,9	8.844	4,82	3,90	771	8,3
Wolfgang Pirker Gmbh	9556 Liebenfels	6,8	8.109	5,25	4,14	761	13,7
Milchveredelung Windischhof OG	9220 Velden	6,9	8.171	5,30	3,96	757	10,1
Köchli Elke	9500 Villach	7,0	7.524	5,80	4,16	749	6,6
Hirschebauer KG	9821 Obervellach	3,0	8.387	5,02	3,79	739	12,8
Possegger Erwin	9712 Fresach	36,9	7.329	5,64	4,32	730	8,3
Erlacher Hermann	9313 St. Georgen/Lgs.	4,8	7.414	5,77	4,08	730	5,8
Schludermann Anja	9121 Völkermarkt	3,2	8.103	5,27	3,49	710	3,2
Teppan Waltraud	9231 Köstenberg	15,9	6.790	5,89	4,22	687	13,1
Koch Robert	9201 Moosburg	6,4	7.682	4,99	3,82	677	5,2
Singer Stefan	9162 Strau	3,0	6.839	5,52	4,12	659	12,9

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Possegger Erwin	9712 Fresach	NATALI	DJ HOVBORG	73.393	4.012	3.234	11,7
Possegger Erwin	9712 Fresach	HEXI	JAMBUS	76.579	3.970	3.255	11,0
Possegger Erwin	9712 Fresach	MIMMI	Q ZIK	72.964	4.052	3.109	13,2
Possegger Erwin	9712 Fresach	NORA	Q IMPULS	66.174	3.462	3.030	10,5
Tschinder Stefan	9560 Feldkirchen	JERSEY GIRL	DJ LIX	53.246	3.618	2.535	10,1

Kühe mit den höchsten Einzelleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Possegger Erwin	9712 Fresach	NANE	VJ HIHL	9.375	5,92	4,35	963	3
Wolfgang Pirker Gmbh	9556 Liebenfels	NULL	VJ BIHL	9.307	5,50	4,36	918	2
Possegger Erwin	9712 Fresach	HEXI	JAMBUS	9.509	5,63	3,96	912	7
Possegger Erwin	9712 Fresach	HEIKE	PROP JOE	8.864	5,57	4,39	883	2
Possegger Erwin	9712 Fresach	MALIBU	TEQUILA	9.205	5,43	4,16	883	3

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen Hauptbuch A

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Possegger Erwin	9712 Fresach	SANTAMARIA	VJ ZLAGER	8.155	5,18	4,05	753
Possegger Erwin	9712 Fresach	NICOL	VJ QUINTANA	8.081	5,24	4,06	751
Possegger Erwin	9712 Fresach	PINKI	CHARLES	7.073	5,93	4,44	734
Possegger Erwin	9712 Fresach	TAKI	GOLDFRAPP	8.699	4,29	3,95	717
Milchveredelung Windischhof OG	9220 Velden	ALINA	LEMONHEAD	7.732	5,18	3,99	710



Betriebe: 74 (-1), Betriebe mit Haupttrasse Pinzgauer: 19 (-1), HB-Kühe: 339 (+14)



Beste Betriebe Zellzahl

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Zellzahl
Mörtl Johannes	9611 Noetsch	4,8	30
Turner Marc/Christopher	9624 Hermagor	5,0	78
Rauter Manuela Maria	9560 Feldkirchen	6,8	78

Beste Betriebe Zwischenkalbezeit

mindestens 3 Kühe, Abkalbequote > 80%

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	ZWKZ
Rauter Manuela Maria	9560 Feldkirchen	6,8	349
Zojer Ulrike/Max	9635 Dellach	10,8	355
Stabentheiner Dominik	9653 Lesachtal	5,0	364



Beste Betriebe Lebensleistung

mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Lebensleistung
Landesschulgut Litzlhof	9811 Lendorf	30,8	41.532
Kogler Konrad	9212 Techelsberg	3,1	31.143
Brunner Christoph	9545 Radenthein	18,5	23.605
Liesinger Johann	9500 Villach	9,5	22.402
Gucher Sonja	9631 Hermagor	3,6	21.185

Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Landeschulgut Litzlhof	9811 Lendorf	30,8	8.757	4,12	3,45	663	10,3
Brunner Christoph	9545 Radenthein	18,5	7.810	3,65	3,47	556	14,0
Mörtl Johannes	9611 Nötsch	4,8	6.441	4,29	3,50	501	25,3
Egger Martina	9753 Lind/Drau	16,5	6.469	4,30	3,38	497	12,4
Achrainer Gerhild	9061 Klagenfurt - Wölfnitz	4,0	6.012	3,91	3,58	450	15,8
Kogler Konrad	9212 Techelsberg	3,1	5.777	4,00	3,73	447	25,1
Wassermann Georg	9635 Dellach/Gail	10,5	6.438	3,56	3,23	437	13,0
Köffler Hubert	9500 Villach	15,1	5.934	4,04	3,25	432	15,9
Barzauner Fredy	9712 Fresach	11,4	5.264	4,01	3,31	385	11,3

Kühe mit den höchsten Dauerleistungen ≤ 6,25% Fremdgenanteil

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	F+E kg	Alter
Thurner Gustav	9853 Gmünd	NORINA	4,3	RIST	57.616	2.557	2.140	4.697	14,6
Landeschulgut Litzlhof	9811 Lendorf	ATLANTIC		LUREX	61.358	2.396	2.113	4.509	14,6
Schönhart Matthias	9872 Millstatt	PINZY		SAX	61.397	2.348	2.079	4.427	11,8
Landeschulgut Litzlhof	9811 Lendorf	ALFA	6,2	RAMOS	59.982	2.164	2.052	4.216	11,2
Thurner Gustav	9853 Gmünd	SELINA		LUST	58.169	2.217	1.959	4.176	13,3
Wassermann Georg	9635 Dellach/Gail	WORA		WALDI	54.043	2.111	1.823	3.934	10,8
Wassermann Georg	9635 Dellach/Gail	SULMA		WALDI	53.497	1.909	1.747	3.656	11,0
Mörtl Johannes	9611 Nötsch	LUSI		MARKO	47.459	1.844	1.723	3.567	11,1
Liesinger Johann	9500 Villach	NINA		RAIN	53.278	1.780	1.736	3.516	13,0

Kuh mit der höchsten Dauerleistung > 6,25% Fremdgenanteil

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	F+E kg	Alter
Landeschulgut Litzlhof	9811 Lendorf	RAUSCHL	31,2	MELUS	129.919	5.699	4.504	10.203	18,1

Kühe mit den höchsten Einzelleistungen ≤ 6,25% Fremdgenanteil

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Piwonka Hannes	9800 Spittal/Drau	SAHNI		TIGER	8.603	3,92	3,47	635	3
Brunner Christoph	9545 Radenthein	SILBERMOND		LITZ	8.396	3,58	3,68	610	4
Martin Benjamin	9632 Kirchbach	TINA		STAR	7.577	4,36	3,62	605	2
Mörtl Johannes	9611 Nötsch	LUISE		REMON	7.138	4,71	3,52	588	2
Brunner Christoph	9545 Radenthein	SINDI		MILKO	7.822	3,59	3,68	569	2
Altenberger-Wieser Nicole	9560 Feldkirchen	BLEAME		RADO	7.376	4,17	3,19	543	2
Brunner Christoph	9545 Radenthein	STEFANA	4,6	LITZ	7.423	3,46	3,64	527	4
Thurner Gustav	9853 Gmünd	NENE		TIGER	7.520	3,52	3,31	513	2
Thurner Gustav	9853 Gmünd	NITRA	4	STACHUS	6.300	4,45	3,62	508	4

Kühe mit den höchsten Erstlingsleistungen ≤ 6,25% Fremdgenanteil

Betrieb	Anschrift	Name	FG %	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Mörtl Johannes	9611 Nötsch im Gailtal	LOLY	0	KR MAX	6.629	3,95	3,57	499
Thurner Gustav	9853 Gmünd	ELINA	0	STACHUS	6.433	4,10	3,18	468
Brunner Christoph	9545 Radenthein	SORRA	0	RUHM	5.466	3,94	3,89	428
Wassermann Georg	9635 Dellach/Gail	WEIXEL	0	MURANO	5.495	3,66	3,28	381
Thurner Gustav	9853 Gmünd	SIMONE	0	TIGER	4.602	4,26	3,64	364
Tschernitz Adelheid	9560 Feldkirchen	LARISSA	0	MANDELA	4.772	3,96	3,51	357
Wassermann Georg	9635 Dellach/Gail	LONZA	0	MURANO	5.363	3,48	3,15	356
Thurner Marc/Christopher	9624 Egg	SJERA	0	KR STURM	4.589	3,97	3,57	346
Oberauer Heimo	9632 Kirchbach	KIR ROYAL	0	LENZ	4.669	4,03	3,37	345



Betriebe: 37 (+1), HB-Kühe: 206 (+14) Leistung: 8.609 kg Milch – 3,89% Fett – 3,57% Eiweiß

Montbeliarde
Betriebe mit den höchsten Herden-Durchschnittsleistungen mindestens 3 Kühe

Betrieb	Anschrift	Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Trocken Tage %
Lienhart Georg BSc.	9100 Völkermarkt	8,0	10.119	4,03	3,52	764	11,3
Goritschnig Stefanie	9132 Gallizien	7,4	9.217	4,26	3,47	712	6,7

Kuh mit der höchsten Dauerleistung

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter
Spitzer Franz	9072 Ludmannsdorf	SELLY	REDON	103.882	4.670	3.529	12,1

Kuh mit der höchsten Einzelleistung

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg	Lakt.
Spitzer Franz	9072 Ludmannsdorf	ANIKA	JOYLAND	10.689	5,37	3,53	952	2

Kuh mit der höchsten Erstlingsleistung

Betrieb	Anschrift	Name	Vater	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	F+E kg
Skuk Franz jun.	9150 Bleiburg	INFINION	LANDOS	11.327	3,44	3,32	766

Dein Team im Stall

VMS™ Serie

- VMS™ V300
- VMS™ V310 mit Progesteronmessung



OptiDuo™

- mit Lockfutterdosierer



Robot Collector Serie

- RC550
- RC700





Besitzer: Egger Christian
Obere Steinwand 4, 9832 Stall

Name: Rika AT 99 6498 314
geb.: 17.09.2008
Vater: Reiter AT 84 7469 811
Muttervater: GS Raudi AT 39 9879 932
GZW: 75 MW: 75 -868 +0,10 -29 -0,11 -39
1. Kalbung: 08.09.2011 Erstkalbealter: 36
Letzte Kalbung: 24.10.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 6.177 - 3,83 - 237 - 3,17 - 196 433
Höchstleistung: 9. Lakt. 11.849 - 4,24 - 502 - 2,96 - 350 852
Ø - Leistung: 10/9 9.842 - 3,83 - 377 - 3,06 - 301 678
Gesamtleistung: **101.138 - 3,84- 3.887 - 3,13 - 3.169**
Melktage: 3423
Ø - kg/Melktag: 29,5 kg Milch 1,14 kg Fett 0,93 kg Eiweiß



Besitzer: Gruber Thomas
Kreuzberg 5, 9342 Gurk

Name: Renate AT 69 0606 617
geb.: 02.12.2009
Vater: Wisconsin RH US 133.808.867
Muttervater: Sesam AT 16 9538 126
GZW: 86 MW: 98 +15 +0,06 +5 -0,12 -9
1. Kalbung: 26.04.2012 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 21.12.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 8.498 - 3,77 - 321 - 3,15 - 268 589
Höchstleistung: 10. Lakt. 11.534 - 4,19 - 484 - 3,16 - 364 848
Ø - Leistung: 10/10 9.664 - 4,12 - 398 - 3,31 - 320 718
Gesamtleistung: **103.048 - 4,14- 4.271 - 3,35 - 3.447**
Melktage: 3433
Ø - kg/Melktag: 30,0 kg Milch 1,24 kg Fett 1,00 kg Eiweiß



Besitzer: Hirschebauer KG
Räuflach 7, 9821 Obervellach

Name: Ponja AT 89 4946 318
geb.: 20.10.2011
Vater: Carmano Red DE 05 78889436
Muttervater: Rumba AT 62 3710 746
GZW: 107 MW: 102 +353 -0,17 +1 -0,10 +4
1. Kalbung: 08.01.2014 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 18.11.2021 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.605 - 3,07 - 234 - 3,36 - 256 490
Höchstleistung: 9. Lakt. 12.656 - 3,68 - 466 - 3,16 - 400 866
Ø - Leistung: 9/9 11.101 - 3,40 - 377 - 3,16 - 351 728
Gesamtleistung: 102.519 - 3,41- 3.492 - 3,17 - 3.247
Melktage: 2761
Ø - kg/Melktag: 37,21 kg Milch 1,26 kg Fett 1,18 kg Eiweiß



Besitzer: Klösch Josef
Preims 11, 9412 St. Margarethen/Lav.

Name: Duftresie AT 30 5067 918
geb.: 16.12.2010
Vater: Inkognito DE 09 43004476
Muttervater: Roibos DE 09 34702365
GZW: 104 MW: 104 +345 -0,16 +1 -0,04 +9
1. Kalbung: 01.07.2013 Erstkalbealter: 30
Letzte Kalbung: 26.07.2022 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 10.062 - 3,95 - 397 - 3,68 - 370 767
Höchstleistung: 6. Lakt. 13.768 - 4,33 - 596 - 3,30 - 4541.050
Ø - Leistung: 8/7 11.133 - 4,07 - 453 - 3,55 - 396 849
Gesamtleistung: **101.805 - 4,18- 4.258 - 3,65 - 3.719**
Melktage: 3071
Ø - kg/Melktag: 33,2 kg Milch 1,39 kg Fett 1,21 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Pirker Gerald
Hofwiesen 35, 9423 St. Georgen/Lav.

Name: Barina AT 07 8841 619
geb.: 16.01.2012
Vater: GS Rumgo AT 16 8213 272
Muttervater: Weinold DE 09 33663105
GZW: 109 MW: 105 +372 -0,06 +10 -0,10 +4
1. Kalbung: 24.02.2014 Erstkalbealter: 25
Letzte Kalbung: 03.01.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 7.729 – 3,77 – 292 – 3,19 – 246 538
Höchstleistung: 9. Lakt. 12.705 – 3,80 – 483 – 3,14 – 399 882
Ø – Leistung: +9/9 10.992 – 4,01 – 441 – 3,24 – 356 797
Gesamtleistung: **102.449 – 4,02– 4.114 – 3,25 – 3.334**
Melktage: 2872
Ø – kg/Melktag: 35,7 kg Milch 1,43 kg Fett 1,16 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Scherzer Reinhard
Draustraße 10, 9711 Paternion

Name: Mara AT 32 2301 818
geb.: 20.12.2010
Vater: Malhaxl DE 0937239252
Muttervater: Humid DE 09 18912889
GZW: 96 MW: 98 +19 +0,06 +6 -0,12 -9
1. Kalbung: 08.01.2013 Erstkalbealter: 25
Letzte Kalbung: 05.07.2021 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 8.032 – 4,13 – 332 – 3,10 – 249 581
Höchstleistung: 8. Lakt. 10.985 – 3,95 – 434 – 3,32 – 365 799
Ø – Leistung: +9/9 10.116 – 3,97 – 402 – 3,21 – 324 726
Gesamtleistung: **101.192 – 3,97– 4.018 – 3,24 – 3.282**
Melktage: 3155
Ø – kg/Melktag: 32,1 kg Milch 1,27 kg Fett 1,04 kg Eiweiß



Besitzer: Steinwender Hermann
Penk 13, 9816 Penk

Name: Zirbe AT 50 4401 517
geb.: 19.09.2009
Vater: Malhaxl DE 09 37239252
Muttervater: Rumba AT 62 3710 746
GZW: 93 MW: 96 +93 -0,14 -7 -0,08 -3
1. Kalbung: 12.02.2012 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 07.10.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 9.675 – 3,41 – 330 – 3,32 – 321 651
Höchstleistung: 7. Lakt. 10.722 – 3,65 – 392 – 3,38 – 363 755
Ø – Leistung: 10/9 10.056 – 3,62 – 364 – 3,36 – 338 702
Gesamtleistung: **103.202 – 3,66– 3.773 – 3,43 – 3.543**
Melktage: 3460
Ø – kg/Melktag: 29,8 kg Milch 1,09 kg Fett 1,02 kg Eiweiß



Besitzerin: Thaler Gruber Claudia
St. Florian 6, 9373 Klein St. Paul

Name: Hermi AT 86 6910 614
geb.: 29.10.2007
Vater: GS Wossi AT 07 8233 709
Muttervater: GS Rehard AT 41 6908 233
GZW: 83 MW: 85 -527 +0,04 -19 -0,04 -22
1. Kalbung: 23.01.2010 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 01.05.2021 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 5.537 – 4,05 – 225 – 3,26 – 181 406
Höchstleistung: 8. Lakt. 9.511 – 3,91 – 372 – 3,28 – 312 684
Ø – Leistung: +11/11 8.033 – 4,11 – 330 – 3,34 – 269 599
Gesamtleistung: **100.731 – 4,17– 4.198 – 3,40 – 3.429**
Melktage: 4091
Ø – kg/Melktag: 24,6 kg Milch 1,03 kg Fett 0,84 kg Eiweiß



Besitzerin: Urschitz-Fantoni/Urschitz Barbara
Ratnitzer Straße 4a, 9582 Finkenstein

Name: ROMINA AT 17 2963 117
geb.: 30.10.2008
Vater: Vigor US 195.618 W: President ET US 191.215
Muttervater: Rombo IT 014000129800
GZW: 101 MW: 95 -560 +0,27 -4 +0,14 -10
1. Kalbung: 02.10.2014 Erstkalbealter: 24 Monate
Letzte Kalbung: 04.08.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 6.045 – 4,40 – 266 – 4,28 – 259 525
Höchstleistung: 6. Lakt. 10.297 – 4,98 – 513 – 3,39 – 349 862
Ø – Leistung: 10/9 8.821 – 4,75 – 419 – 3,75 – 330 749
Gesamtleistung: **102.007 – 4,89 – 4.988 – 3,82– 3.894**
Melktage: 3.730
Ø – kg/Melktag: 27,3 kg Milch 1,34 kg Fett 1,04 kg Eiweiß



Besitzer: Bachmann Adolf
Dellach 23, 9653 Dellach/Gail

Name: SIGNORINA AT 32 0330 716
geb.: 09.10.2008
Vater: Laurel Red, DE 05 78717053 W: Lay out Red, NL 825.234.239
Muttervater: Frederik Red, NL 256.086.528
GZW: 92 MW: 89 -916 +0,40 +0,00 +0,09 -23
1. Kalbung: 15.11.2010 Erstkalbealter: 25 Monate
Letzte Kalbung: 11.06.2022 Abkalbungen: 12
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 8.334 – 3,80 – 317 – 3,21 – 268 585
Höchstleistung: 3. Lakt. 11.174 – 4,09 – 457 – 3,14 – 351 808
Ø – Leistung: +12/11 8.268 – 4,12 – 341 – 3,15 – 260 601
Gesamtleistung: **101.397 – 4,18 – 4.242 – 3,21 – 3.252**
Melktage: 3.873
Ø – kg/Melktag: 26,1 kg Milch 1,09 kg Fett 0,84 kg Eiweiß



Besitzer: Brunner Erhard
Ritzendorf 3, 9300 St. Veit/Glan

Name: BONITA AT 71 0675 728
geb.: 11.09.2014
Vater: End Story, FR 4952815479 W: O-man, US 122.358.313
Muttervater: Duty, DE 05 33933316
GZW: 101 MW: 100 +1017 -0,47 -11 -0,27 +5
1. Kalbung: 17.08.2016 Erstkalbealter: 23,1 Monate
Letzte Kalbung: 10.07.2022 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: 1 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 13.245 – 2,93 – 389 – 3,24 – 429 818
Höchstleistung: 5. Lakt. 18.041 – 3,32 – 600 – 2,94 – 531 1.131
Ø – Leistung: 6/5 16.442 – 3,00 – 493 – 3,07 – 505 998
Gesamtleistung: **101.700 – 3,10 – 3.150 – 3,10 – 3.154**
Melktage: 3.271
Ø – kg/Melktag: 31,9 kg Milch 0,96 kg Fett 0,96 kg Eiweiß



Besitzer: Gruber Friedrich
Borchendorf 4, 9853 Gmünd

Name: LIA AT 98 3402 217
geb.: 05.02.2010
Vater: Melville, US 138.610.087 W: Pontiac, US 131 348 369
Muttervater: Iron, AT 36 2391 847
GZW: 68 MW: 65 -1267 +0,07 -44 -0,09 -51
1. Kalbung: 15.08.2012 Erstkalbealter: 30 Monate
Letzte Kalbung: 13.08.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 7.734 – 3,98 – 308 – 3,36 – 260 568
Höchstleistung: 4. Lakt. 11.858 – 4,06 – 482 – 3,06 – 362 844
Ø – Leistung: 10/9 9.958 – 3,93 – 391 – 3,14 – 313 704
Gesamtleistung: **101.580 – 3,91 – 3.975 – 3,16 – 3.213**
Melktage: 3.271
Ø – kg/Melktag: 31,0 kg Milch 1,21 kg Fett 0,98 kg Eiweiß



Besitzerin: Kofler Simone Maria
Treffnerstraße 40, 9536 St. Egyden

Name: FLORIDA RED AT 30 4119 119
geb.: 24.12.2011
Vater: Laron Red,NL 497740632 VV: Law Boy Red US 133080890
Muttervater: Devis Red CH 120007707251
GZW: 87 MW: 81 -883 +0,24 -16 -0,03 -33
1. Kalbung: 31.01.2014 Erstkalbealter: 25 Monate
Letzte Kalbung: 02.06.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.706 – 3,75 – 289 – 2,95 – 227 516
Höchstleistung: 5. Lakt. 13.917 – 3,82 – 532 – 3,20 – 446 978
Ø – Leistung: +8/8 12.132 – 3,76 – 457 – 3,18 – 386 843
Gesamtleistung: **102.848 – 3,80 – 3.905 – 3,22 – 3.313**
Melktage: 2.663
Ø – kg/Melktag: 38,6 kg Milch 1,46 kg Fett 1,24 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Mayer Josef
Breingasse 6, 9721 Weissenstein

Name: CARMA AT 51 9619 218
geb.: 05.09.2010
Vater: Ruacana Red,IT 019500366874 VV: Rubens Red DE 0577182316
Muttervater: Laurel Red DE 0578718053
GZW: 87 MW: 85 -1.102 +0,34 -13 +0,14 -26
1. Kalbung: 28.12.2012 Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 16.10.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 8.385 – 4,79 – 401 – 3,38 – 283 684
Höchstleistung: 4. Lakt. 11.436 – 4,84 – 554 – 3,63 – 415 969
Ø – Leistung: 11/9 9.522 – 4,65 – 443 – 3,55 – 338 781
Gesamtleistung: **101.900 – 3,80 – 4.786 – 3,22 – 3.636**
Melktage: 3.285
Ø – kg/Melktag: 31,0 kg Milch 1,46 kg Fett 1,11 kg Eiweiß



Besitzer: Neurad Josef
Eselsdorf 10, 9411 St. Michael/Lav.

Name: LEYLA AT 13 5068 522
geb.: 10.01.2013
Vater: Schaffner, DE 07 68768423 VV: Shottle, UK 598.172
Muttervater: Ricordo, IT 018500000019
GZW: 92 MW: 93 +439 -0,37 -21 -0,19 -5
1. Kalbung: 07.05.2015 Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 24.08.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 10.821 – 3,63 – 393 – 3,31 – 358 751
Höchstleistung: 6. Lakt. 14.783 – 3,39 – 502 – 3,02 – 446 948
Ø – Leistung: 7/6 13.321 – 3,63 – 483 – 3,10 – 413 896
Gesamtleistung: **101.047 – 3,71 – 3.749 – 3,16 – 3.194**
Melktage: 2.493
Ø – kg/Melktag: 40,5 kg Milch 1,50 kg Fett 1,28 kg Eiweiß



Besitzer: Wolfgang Pirker GmbH
Tschadam 1, 9556 Liebenfels

Name: AT 98 0981 717
geb.: 22.03.2010
Vater: GS Gold Feve, AT 01 8077 847 VV: Goldwyn,CA 10705608
Muttervater: Max AT 23 6622 147
GZW: 79 MW: 79 -995 +0,24 -18 -0,01 -35
1. Kalbung: 28.07.2012 Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 14.09.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 8.353 – 4,04 – 338 – 3,29 – 274 612
Höchstleistung: 6. Lakt. 11.031 – 4,23 – 467 – 3,35 – 369 836
Ø – Leistung: 8/8 10.023 – 4,03 – 404 – 3,33 – 334 738
Gesamtleistung: **103.752 – 4,12 – 4.279 – 3,38 – 3.512**
Melktage: 3.407
Ø – kg/Melktag: 30,5 kg Milch 1,26 kg Fett 1,03 kg Eiweiß

Am 06. Dezember wurden die Karten in der Top Liste der Fleckviehstiere wieder neu gemischt. Aus Sicht der Eurogenetik kam es zu einem sehr erfreulichen Ergebnis. In allen drei Kategorien des Angebotes können die zuchtwertstärksten Stiere angeboten werden. Bei den nachkommegeprüften Stieren bleibt der Kärntner Stier Eisenhut, ein Etoscha-Sohn an erster Stelle. Bei den genomischen Jungvererbern ist es der Hashtag-Sohn Heiss der weitere 2 Punkte zulegen konnte und somit einen GZW von 153 aufweisen kann. Er führt nun die Spitze der Fleckviehstiere an. Auch bei den Hornlos Stieren kann mit dem Waalkes-Sohn Wirbelwind P*S die beste Hornlos Genetik angeboten werden. caRINDthia stellt ab 01. Jänner 2023 wieder ein neues und starkes Angebot zur Verfügung.



Neu im Angebot: HOCHOBIR, ein Sohn von Hashtag x Ethos, vom Zuchtbetrieb Weber Hannes in Griffen, weist einen sehr starken GZW von 145 auf und überzeugt durch seine Doppelnutzung.

Europremium:

Bei den nachkommegeprüften Stieren sind sicherlich **Weissensee** und **Sunrise** die großen Gewinner. **Weissensee** konnte sich wie bei der letzten ZWS wieder um 4 Punkte steigern, **Sunrise** um 3 Punkte. **Hooligan** zählt mit 4 Punkten Verlust zu den größeren Verlierern. Ansonsten gab es nur noch kleine Änderungen.

Euroselect:

Neu im Angebot ist der Hashtag-Sohn **Heiss**. Mit einem GZW von 153 ist er die Nummer 1 der Fleckvieh-Stiere. Außerdem kann er noch mit einem Top Exterieur glänzen. Auch der Kärntner Stier **Hochobir**, ebenfalls ein Hashtag-Sohn erweitert das Angebot. Mit seinem GZW von 145, sehr guten Fitnesswerten und einer perfekten Doppelnutzung, kann **Hochobir** punkten. Beim Euroselect-Angebot kam es nur zu kleineren Veränderungen. Lediglich **Vredo** musste 5 Punkte im GZW einbüßen.

Hornlos Stiere:

Bei den Hornlos Stieren zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den anderen Kategorien. Es kam nur zu kleineren Veränderungen. **Wirbelwind P*S** konnte seinen ZW halten und ist somit noch immer der beste Hornlos Stier.

Jungstiere:

Bei diesem Angebot bleiben die Stiere **Sidik**, **Excalibur** und **MyFavorite**, die sich bewährt haben.

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Top-Vererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.

GZW		MW		Fitness		Fleischwert		Milch kg		Fett %	
HEISS	153	HEISS	130	WIRBELWIND P*S	130	HEISS	124	HEISS	+1.390	SUNSHINE	+0,32
SUNSHINE	145	SUNSHINE	129	EISENHUT	128	HOGWARTS	121	WILKO	+1.284	HOOLIGAN	+0,17
HOCHOBIR	145	HOCHOBIR	128	SEBALDUS	126	HOCHOBIR	120	MARTINUS P*S	+1.271	SUPERBOY	+0,11
SEBALDUS	144	HIROTO	126	SUNSHINE	124	EISENHUT	118	SEBALDUS	+1.181	WEISSENBACH	+0,11
WIRBELWIND P*S	144	WILKO	126	HEISS	124	EXALIBUR	118	ETHOS	+1.180	HOKUSPOKUS	+0,10

Eiweiß %		Kalbeverlauf		Zellzahl		Euter		Fundament		Rahmen	
HOKUSPOKUS	+0,14	MEMORY PP*	115	WIRBELWIND P*S	132	EGELSEE	134	SUPERBOY	119	HOGWARTS	124
SUNSHINE	+0,13	EGELSEE	113	EISENHUT	127	HEISS	129	HEIKO PP*	116	ETHOS	120
SUPERBOY	+0,08	SUNRISE	112	WEISSENSEE	123	HOKUSPOKUS	126	HEKTAR P*S	115	HOOLIGAN	116
WEISSENBACH	+0,03	ETHOS	110	VREDO	121	HEKTAR P*S	125	HOKUSPOKUS	115	SUPERBOY	114
EISENHUT	+0,02	SUNSHINE	110	SUPERBOY	116	HIROTO	124	EISENHUT	113	HOKUSPOKUS	110

NEUES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **HOLSTEIN**

Die Zuchtwertschätzung Dezember 2022 brachte neben der generellen Basisanpassung nur geringfügige Veränderungen im Milchrasenblock. Bei der Rasse Brown Swiss wurden die neuen Optima im Exterieur erstmals berücksichtigt. Die aktuellen Vererber über alle Rassen konnten ihre Zuchtwerte bestätigen und lediglich bei der Rasse Holstein kommt der altbewährte, töchtergeprüfte Elitevererber **RUBICON** zusätzlich ins Programm.



RUBICON (Mogul x Robust)

- ❖ RZG 147
- ❖ RZM 147
- ❖ Fundament 120

- ❖ **Weltmaß töchtergeprüfter Stiere**
- ❖ Über 26.000 Töchter weltweit
- ❖ Extrem hoher Inhaltsstoffvererber
- ❖ Spitzen Fundamentsvererber
- ❖ Höchste Züchterzufriedenheit!



MUSIC (Pursuit x Gymnast)

- ❖ RZG 153
- ❖ RZM 139
- ❖ RZE 132
- ❖ RZGesund 121

- ❖ **Internationaler Stiervater**
- ❖ Leistungsvererber
- ❖ Langlebigkeit/Eutergesundheit
- ❖ Sehr hoher RZGesund
- ❖ Töchter mit extremer Hintereuterhöhe



AUGUSTUS RED (Solitair x Silky)

- ❖ RZG 143
- ❖ RZM 128
- ❖ RZE 1128
- ❖ Fundament 123

- ❖ **Allrounder in Rot**
- ❖ 3fach positiver Leistungszuchtwert
- ❖ Sehr hoher RZGesund
- ❖ Spitzen Fundamentsvererber
- ❖ Kalbinnenbesamung



ASCARI (Pikachu x Swift)

- ❖ RZG 157
- ❖ RZM 144
- ❖ RZE 134

- ❖ **Allroundvererber**
- ❖ 3fach positiver Leistungszuchtwert
- ❖ Sehr hoher RZGesund
- ❖ Robotertauglichkeit
- ❖ Kalbinnenbesamung



WILLIAM (Copyright x Skywalker)

- ❖ RZG 156
- ❖ RZM 153
- ❖ RZE 137

- ❖ **Intern. Stiervater auf höchstem Niveau**
- ❖ Leistungsvererber
- ❖ Exterieurvererber
- ❖ Extrem hoher Eutervererber 134
- ❖ Kalbinnenbesamung



CHIEF (Octane x Numero Uno)

- ❖ RZG 124
- ❖ RZE 124
- ❖ Euter 131
- ❖ A2A2

- ❖ **Mr. Exterieur**
- ❖ Über 14.000 Töchter weltweit
- ❖ Schausieger
- ❖ Spitzen Eutervererber
- ❖ Ruhiges Temperament



FACT (Anibal x Huray)

- ❖ GZW 135
- ❖ FIT 125
- ❖ Euter 127

BROWN SWISS

- ❖ **Töchtergeprüfter Eutervererber**
- ❖ International stark nachgefragt
- ❖ Langlebigkeit/Eutergesundheit
- ❖ Leistungsvererber



DONBOY (AG Dixiboy x Dane)

- ❖ GZW 132
- ❖ MW 124
- ❖ ÖZW 120

BROWN SWISS

- ❖ **Kärntner Genetik**
- ❖ Leistungsvererber
- ❖ Bewährte Kuhfamilie
- ❖ BB / A2A2



BOXER Pp* (AG Bison x Vipro Pp*)

- ❖ GZW 138
- ❖ MW 129
- ❖ ÖZW 127

BROWN SWISS

- ❖ **Hornlosvererber**
- ❖ 3fach positiver Leistungszuchtwert
- ❖ Schnelle Melkbarkeit
- ❖ Kalbinnenbesamung



AG Vindiesel (Valid x Dane)

- ❖ GZW 138
- ❖ MW 121
- ❖ Exterieur 117

BROWN SWISS

- ❖ **Allroundvererber**
- ❖ 3fach positiver Leistungszuchtwert
- ❖ Kalbinnenbesamung
- ❖ Langlebigkeit/Eutergesundheit



VJ Gislev (VJ Hihl x VJ Lure)

- ❖ Milchindex 113
- ❖ Fettindex 115
- ❖ Eiweißindex 118

JERSEY

- ❖ **Allroundvererber aus Dänemark**
- ❖ Weltweiter Einsatz
- ❖ A2A2 / BB
- ❖ Zuchtwert: +679 +0,06 +0,14
- ❖ Höchste Züchterzufriedenheit

PINZGAUER:

Mit der Dezember Zuchtwertschätzung hat sich das Spermaangebot bei den Pinzgauern nicht geändert. Stier **Loblia** (Loser x Lust) ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskelung, gute Euter und einer guten Eutergesundheit, er kann sicher auch in der Mutterkuhhaltung eingesetzt werden, da er Pinzgauer im Doppelnutzungstyp bringt. Auch die Geburten verlaufen normal bis leicht.

Stier **Mock** (Major x Rat) bringt eine gute Milchleistungsvererbung bei positiver Eiweißvererbung, zusätzlich ist er für Kalbinnen geeignet.

Neu ins Angebot kommt **Makellos** (Morus x Storm), der aber nur gesext verfügbar ist.

Neben **Starmor** (Start x Morus) bleibt auch **Faster** (Fasan x Liftler) als Teststier der Rasse Pinzgauer im Angebot.

Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter. Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern. Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:

LIMUKRA Pansen Fit Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

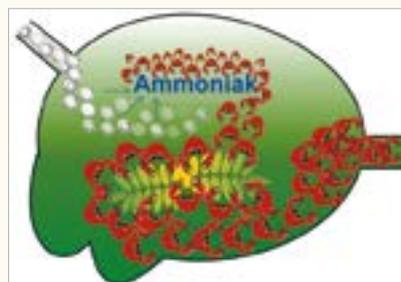
Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger
0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser
0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch
0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath
0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-trading.at

IDENTITÄT			ABSTAMMUNG			MILCHLEISTUNG					FITNESS										EXTERIEUR				
Name	Lebens-Nr.	Vater	Mutters-Vater	GZW (St)	Tö.	MW	Mkg	F%	E%	FW	FIT	ND	EGW	Kp	Km	FRW	VIW	PER	MBK	ZZ	ÖZW	R	B	F	E
GS WHITESTAR	A1A1 AT 96 7500 169	GS WOIWODE	HARIBO	139	78	128	+1250	-0,13	-0,06	103	122	120	117	114	103	107	106	121	107	118	140	109	99	110	118
EGOIST	A1A1 DE 09 55328420	EDELSTEIN	HERZSCHLAG	136	78	120	+340	+0,28	+0,11	116	121	120	121	101	99	114	103	95	97	113	131	109	103	110	131
GS ZERO ONE	A1A2 DE 09 52479429	ZEPTEP	WATT	136	92	123	+485	+0,29	+0,07	118	112	111	114	93	103	110	98	93	100	115	127	94	100	107	106
WEITBLICK	A1A2 DE 09 45642290	WOBBLER	REUMUT	135	97	1409	+930	-0,15	-0,06	115	114	120	107	103	111	105	99	115	106	107	133	95	94	111	102
ERASMUS	A1A1 DE 08 1774893	EHSAM	WATTKING	133	80	115	+680	-0,12	-0,02	114	121	126	115	93	103	114	99	100	119	112	132	116	108	105	130
GS MY BEST Pp*	A2A2 AT 78 1642 769	GS MYSTERIUM PGS DER BESTE		132	77	116	+947	-0,23	-0,10	105	125	124	109	116	108	120	112	104	93	109	131	108	97	110	114
HORAZIO P*S	A1A2 AT 22 6832 169	HILFINGER	MAHANGO Pp*	132	79	121	+546	+0,15	+0,07	106	118	114	116	111	107	108	105	111	101	111	125	119	97	100	115
GS WEXFORD	A2A2 AT 66 5790 269	WEISSENSEE	GS DENKMAL	131	78	117	+591	-0,03	+0,06	110	116	110	117	101	111	100	112	115	106	115	129	107	107	99	119
HELIKON	A1A2 DE 09 54609373	HERZPOCHEN	HURLY	131	79	117	+515	+0,15	-0,01	115	112	112	100	115	104	103	113	117	119	102	127	105	106	101	108
SPARTACUS	A2A2 AT 80 4610 768	SEHRGUT	HERZSCHLAG	130	82	115	+793	-0,13	-0,08	102	122	130	104	116	101	116	119	90	108	105	129	97	95	114	122
ENRICO	A1A2 AT 21 6735 269	ENJO	HERZSCHLAG	129	80	124	+1047	-0,11	-0,03	107	108	107	104	102	109	109	94	102	116	104	122	109	108	102	101
EPHRAIM	A1A2 DE 08 1774898	EHSAM	WATTKING	129	80	119	+882	-0,03	-0,10	122	104	111	100	97	105	101	100	93	119	100	124	111	102	105	109
GS HUBERBUA	A1A2 AT 87 3887 868	HERMELIN	ETOSCHA	126	81	119	+848	-0,06	-0,08	121	103	103	103	113	106	102	102	97	111	101	121	107	104	100	115
VISION1	A1A2 DE 09 54016500	VOLLENDET	EVEREST	126	82	124	+971	-0,08	+0,00	96	111	111	114	102	105	106	98	93	110	110	118	98	104	108	104
HERZFEUER	A1A1 DE 09 53491132	HERZSCHLAG	WALDBRAND	124	85	125	+1017	+0,03	-0,08	103	99	108	105	115	99	92	102	90	114	103	118	109	88	112	116
WESTPOINT	A1A2 DE 09 53353068	WIKINGER	HERZ	124	85	109	+122	+0,04	+0,14	111	118	112	119	98	101	108	102	112	99	117	121	108	109	105	104
DREAMER	A2A2 DE 09 53708881	DREAM	HERZSCHLAG	123	79	128	+975	+0,06	+0,01	111	91	97	98	103	110	92	89	89	108	99	112	110	100	100	111
ELEXIS	A1A2 DE 09 55044012	ELEVATION	HERZSCHLAG	123	78	116	+779	-0,10	-0,07	108	109	105	110	104	109	105	105	99	112	111	118	104	104	102	115
HUMIDOR	A2A2 DE 08 17217296	HUSAM	HERZSCHLAG	123	79	124	+1082	-0,12	-0,06	105	99	99	102	95	108	93	95	113	117	102	119	110	95	98	110
IMPERATIV	A1A2 DE 09 51041694	IMPRESSION	WILLE	123	99	3850	+91	+0,24	+0,11	109	111	106	103	110	97	114	111	97	103	104	119	91	99	110	105
VICTIM Pp*	A2A2 DE 09 53973534	VOTARY P*S	IROKES P*S	123	81	2	+486	+0,17	+0,01	103	111	106	111	93	107	111	98	97	107	113	117	112	108	93	100
HERAKLES Pp*	A1A2 DE 09 53516069	HERZKOEINIG	VOLLGAS P*S	122	82	4	+610	-0,16	+0,00	113	109	112	109	80	107	111	82	96	117	106	119	110	103	102	116
HOTRAVE	A2A2 DE 09 53689397	HOOD	GS RAVE	122	78	2	+573	-0,01	-0,09	111	114	113	118	102	100	105	98	103	98	116	122	105	100	104	116
HAYABUSA	A1A2 DE 09 51821433	HERZSCHLAG	ZASPIN	120	98	4145	+1168	-0,11	-0,24	112	95	97	88	105	105	98	108	98	126	85	118	100	97	121	108
WELTASS	A1A2 DE 09 48654742	WELTENBURG	VANSTEIN	118	98	1243	-98	+0,28	+0,11	126	101	104	97	94	109	98	104	103	109	97	120	100	109	101	96
WATT	A1A2 DE 09 45875179	WILLENBERG	GS RAU	117	99	2608	+557	-0,25	-0,02	113	107	108	110	100	103	101	95	108	96	110	114	95	108	97	95
WOLFRAM	A1A2 AT 22 9594 969	WOOKIE Pp*	RIAZA	117	80	118	+363	+0,21	+0,08	92	106	95	106	93	103	106	108	106	115	102	115	115	100	110	106
WINTERSTAR	A2A2 DE 09 53337981	WALDLER	WEBURG	114	90	157	+348	-0,27	-0,16	119	112	120	109	88	106	100	91	118	108	105	118	114	121	100	120
WODONGA	A1A1 DE 09 52060524	WOBBLER	MANUAP	113	95	789	+403	+0,20	-0,09	87	106	116	96	96	105	103	93	116	125	89	115	110	96	105	106
IMPOSSIBLE	A2A2 DE 09 49778368	IMPRESSION	RUAP	112	96	538	+66	+0,11	+0,17	90	109	110	113	94	96	101	94	112	94	111	112	107	113	105	125
GS WATTKING	A1A2 AT 96 1447 328	WATT	REUMUT	110	99	4204	+855	-0,32	-0,11	117	91	103	77	90	104	101	95	84	138	70	110	104	101	94	108

EINHEITSPREIS € 14,-

EINHEITSPREIS € 12,-

EINHEITSPREIS € 10,-

**Bitte um Vorbestellung im Büro von caRINDthia ZVB eGen,
Tel. 04212/2215-50, da es nur mehr einzelne Portionen gibt!**

BERRY MIC FR 6344166891		ca. 50€ inkl.					
Abstammung	VALEUR	PORT ROYAL					
		MANILLE					
	SAMBA	PRESIDENT					
		LANGRE					
Die Kälber von Berry Mic sind sehr lang aber nicht zu groß. Sie überzeugen durch sehr gutes Jugendwachstum bei ausreichender Bemuskelung. Die Abkalbungen verlaufen leicht.		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:	94	KVp:	+	KVm:	++
		Wachstumsp.:	106	Wachstum:	++	Milch:	++
		Bemuskelung:	99	Bemuskelung:	+	Fundament:	∅
		Skelett:	110	Rahmen:	+	Länge	+

CEINTUR PP* CZ 731271052		ca. 16€ inkl.					
Abstammung	Hector P	Exotic P					
		Baronne					
	Hyppolyte P	Virgil P					
		Etincrlle					
Ceintur PP ist ein tschechischer Top-Vererber aus einem französischen Embryonenimport. Nach Exterieur ist er der am höchsten eingestufte Charolais-Jungbullen in Tschechien. Er ist homozygot hornlos und vererbt durchschnittliche Geburten.		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:		KVp:	+	KVm:	∅
		Wachstumsp.:		Wachstum:	∅	Milch:	+
		Bemuskelung:		Bemuskelung:	+	Fundament:	+
		Skelett:		Rahmen:	∅	Länge	∅

LANCELOT RS FR 7923521339		ca. 60€ inkl.					
Abstammung	Gouverneur	Cristal					
		Comtesse					
	Bresilienne	Pinay					
		Vanise					
Die ersten Kälber von Lancelot RS in Österreich entwickeln sich prächtig. Sie überzeugen durch enormes Wachstumspotenzial und sehr viel Typ.		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:		KVp:	-	KVm:	+
		Wachstumsp.:		Wachstum:	++	Milch:	+
		Bemuskelung:		Bemuskelung:	+	Fundament:	++
		Skelett:		Rahmen:	++	Länge	+

NOUGAT RS Pp FR 2317104511		ca. 50€ inkl.					
Abstammung	Imperator PP	Cabar P					
		Futaie					
	Jackie	Sesame					
		Emeraude					
Der Stier Nougat RS Pp sollte neben Hornlosigkeit auch genügend Typ und Bemuskelung bei ausreichend Rahmen bringen. Aufgrund der Abstammung kann er auch auf Kalbinnen eingesetzt werden.		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:		KVp:	++	KVm:	+
		Wachstumsp.:		Wachstum:	Ø	Milch:	Ø
		Bemuskelung:		Bemuskelung:	+	Fundament:	+
		Skelett:		Rahmen:	+	Länge	Ø

Restportionen

EDEN SC Pp FR4522790010		40€ inkl.					
Abstammung	UNICO PP	ROSEVELT P					
		RONDELLE					
	CASTILLE	NIPPUR					
		UTILE					
EDEN SC Pp ist mischerbig hornlos und überzeugt mit Wachstum und Bemuskelung. Die Beckenbreite und Beckenneigung sollte bei der Anpaarung beachtet werden.		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:	97	KVp:	+	KVm:	Ø
		Wachstumsp.:	106	Wachstum:	+	Milch:	+
		Bemuskelung:	109	Bemuskelung:	+	Fundament:	+
		Skelett:	98	Rahmen:	Ø	Länge	+

HIMALAYA FR 2135611242		ca. 50€ inkl.					
Abstammung	ESPOIR	TE VOILA					
		BASTIA					
	DYNAMITE	TATOU					
		TOISON					
HIMALAYA bringt rahmige, lange Tiere mit guten Fundamenten und guter Milchleistung. Nicht auf Kalbinnen einsetzen! Beachtung Fessel!		Zuchtwerte/Einschätzung:					
		Leichtkalbigkeit:	87	KVp:	-	KVm:	+
		Wachstumsp.:	105	Wachstum:	++	Milch:	++
		Bemuskelung:	100	Bemuskelung:	Ø	Fundament:	++
		Skelett:	122	Rahmen:	++	Länge	++

Faktencheck zum Kälbertransport

AIZ Nr. 16387 –
Mittwoch, 05. Oktober 2022

95% der Kälber für Österreich

2021 wurden in Österreich 747.519 Kälber geboren. 94,8% dieser Kälber wurden in Österreich entweder auf Milch- oder Mastbetrieben zur Produktion wertvoller Lebensmittel aufgezogen. Lediglich ein kleiner Teil, jährlich etwa 40.000 Kälber, fand keinen Platz in Österreich, sondern wurden in andere EU- Mitgliedstaaten verkauft. Italien, Polen und Spanien sind die wichtigsten Märkte für österreichische Kälber. Mit den Verkäufen gehen Tiertransporte einher, die in Österreich auf höchstem EU-Standard durchgeführt werden. Am 1. September dieses Jahres trat die Novelle des Tiertransportgesetzes in Kraft, die unter anderem die Transportfähigkeit der Tiere genauer definiert und noch strengere Kontrollen vorschreibt.

Was passiert mit den 5%, die nicht in Österreich bleiben?

Die Rinderzucht Austria begleitete in den letzten Jahren regelmäßig Transporte nach Italien und Spanien und konnte sich von den guten Bedingungen auf den Transporten und vom ungestörten Allgemeinbefinden der Kälber bei der Ankunft in den Zielländern überzeugen. In den Zielländern bestehen ideale Bedingungen für die Kälber- und Rindermast. In Spanien z.B. werden die Kälber in großen Betrieben unter guten Bedingungen für das Tierwohl und die Tiergesundheit mit viel Platz, Stroh und gutem Stallklima gehalten. Nach einem Jahr werden die meisten Tiere vor Ort geschlachtet. Da Spanien aber einen regen Handel mit Nordafrika betreibt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass österreichische Kälber nach Nordafrika weiterverkauft werden. 2021 waren das 507 Tiere, also 1,3% aller ins Ausland exportierten Kälber.

Maßnahmen zur Reduktion der Kälberexporte

Da davon ausgegangen wird, dass die Tierwohlstandards dieser Länder nicht



den Standards in der EU entsprechen, ist es ein großes Anliegen österreichischer Rinderbauern den Weiterverkauf der Kälber aus Spanien nach Nordafrika zu verhindern. So versucht man einerseits auf EU-Ebene ein Verbot von Schlachtiertransporten in Drittstaaten zu erwirken und andererseits die Zahl der Kälberexporte aus Österreich nach Spanien zu reduzieren. Dabei sind bereits Erfolge zu verzeichnen. Durch die österreichische Kalbfleischstrategie, die umfassende Unterstützung beim Aufbau inländischer Kalbfleischproduktion, wie z.B. der Rosé Mast, bietet, ist es gelungen, die Zahl der Kälbertransporte von 2019 bis 2021 bereits um mehr als 26% zu reduzieren.

Forderung nach Herkunftskennzeichnung

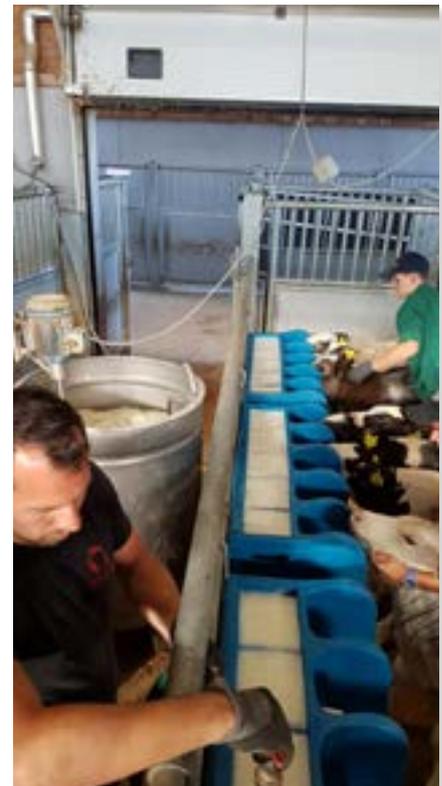
Für die Rinderzucht Austria steht die Kennzeichnung der Herkunft österreichischer Lebensmittel ganz klar im Zusammenhang mit dem weiteren Erfolg dieser Projekte. Die Kennzeichnung der Herkunft ist ein zusätzlicher Schritt zur transparenten Kaufentscheidung.

RINDERZUCHT AUSTRIA – Leidenschaft. Für Generationen.

Die RINDERZUCHT AUSTRIA (www.rinderzucht.at) ist die Interessenvertretung der über 22.000 österreichischen Rinderzüchter und Rinderzüchterinnen. Mitglieder sind die Rinderzuchtverbände, Landeskontrollverbände,

Landwirtschaftskammern, Besamungsorganisationen und Rassenarbeitsgemeinschaften.

Der unabhängige Dachverband wurde 1954 als „Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter“ gegründet. Die wichtigsten Aufgaben sind: Interessenvertretung, Herdebuchführung, Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Marketing, Forschung, Bildung.



Stiere:

Im Jahr 2022 pendelte sich der Absatz pro Versteigerung zwischen 10 – 15 Stieren ein. Unerfreulich und merklich sichtbar war der Rückgang der Ankäufe durch die Genossenschaften. Durch den positiven Anstieg der privaten Käufer konnten aber zufriedenstellende Preise erzielt werden. Es zeigt sich deutlich, dass ältere Doppelnutzungsstiere mit gutem Exterieur und sehr guter Bemuskelung auch bei schwacher Nachfrage jederzeit einen Käufer finden, der bereit ist, gute Preise zu zahlen.



Jungkühe:

Aufgrund der positiven Entwicklung der Milchpreise entwickelten sich auch die Preise bei den Jungkühen im Jahr 2022 sehr gut. Vor allem im Herbst konnte das kleine Angebot die starke Nachfrage nicht decken. Das Kaufverhalten zeigt deutlich, dass für sehr gute Preise hauptsächlich die Leistung ausschlaggebend ist.



Kalbinnen:

Das im ersten Halbjahr durchschnittliche aber im zweiten Halbjahr erfreulich gestiegene Angebot konnte mit Ausnahme von Oktober sehr zufriedenstellend vermarktet werden. Die sehr guten Preise im Dezember sind auf die erfreuliche Nachfrage von mehreren Exportfirmen zurückzuführen. Wir können auch im Jahr 2023 von einer steigenden Nachfrage nach Kalbinnen durch die Exportfirmen ausgehen. Wir ersuchen alle Züchter im Frühjahr 2023 die gute Preisentwicklung zu nützen und Kalbinnen ab 4 Monaten Trächtigkeit mit mindestens 500 kg auf den Märkten verstärkt anzubieten.



Jungkalbinnen:

Der Auftrieb bei den Jungkalbinnen spielte im Jahr 2022 nur im April und August eine größere Rolle. Maßgeblich für die Preisbildung war das Gewicht. Vor allem im 2. Halbjahr wurden ab Hof sehr gute Ankäufe für den Export getätigt. Diese Entwicklung hat sich deutlich auf die Auftriebszahlen bei den Versteigerungen ausgewirkt.



Zuchtkälber:

Wie bei den Jungkalbinnen spielen auch die Auftriebe von Kälbern auf den sechs Märkten im Jahr 2022 eine sehr untergeordnete Rolle. In den Sommermonaten war die Nachfrage und der Preis saisonbedingt vor allem bei den leichten Kälbern etwas verhalten. Junge, vor allem leichte Kälber unter 150 kg sollten nicht aufgetrieben werden, da sie nur zu niedrigen Preisen Käufer finden.



Bei der Dezemberversteigerung in St. Donat erzielte eine elegante „Malaga“-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Schmörlzer Hannes, Rothenthurn den Bestpreis von € 2.740,00
Käufer: Sutterlüty Harald, Poggersdorf.



Veranstaltungskalender 2023

Fleckvieh Züchterstammtisch	09. Jänner	GH Augstan, Reisach
Angus Züchterstammtisch	12. Jänner	Trefflinger Wirt, Seeboden
Fleckvieh Züchterstammtisch	13. Jänner	GH Mauthner, Mauthbrücke
Fleckvieh Züchterstammtisch	16. Jänner	LFS Althofen, Althofen
Fleckvieh Züchterstammtisch	18. Jänner	GH Stoff, St. Margarethen
Fleckvieh Fleisch Züchterstammtisch	19. Jänner	Gh, Puck, Maria Saal
Charolais Züchterstammtisch	2. Februar	Gh Bacher, Vassach
14. Kärntner Fleischrindermesse	18. März	Zollfeldhalle, St. Donat
Kärntner Landesrinderschau	1. April	Zollfeldhalle, St. Donat

Zuchtrinderversteigerungen

Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	12.01.2023	Traboch	FV; BS	27.12.2022	26.04.2022
Dienstag	24.01.2023	Lienz	FV; HF; BS	20.12.2022	08.05.2022
Donnerstag	02.02.2023	Greinbach	FV	19.01.2023	17.05.2022
Dienstag	14.02.2023	St. Donat	FV	31.01.2023	29.05.2022
Dienstag	07.03.2023	Lienz	FV; HF; BS	07.02.2023	19.06.2022
Donnerstag	09.03.2023	Traboch	FV; BS	21.02.2023	21.06.2022
Donnerstag	13.04.2023	Greinbach	FV	30.03.2023	26.07.2022
Dienstag	18.04.2023	St. Donat	FV	04.04.2023	31.07.2022

Nutzrinderversteigerungen in St.Donat

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	11.01.2023	04.01.2023
Mittwoch	08.02.2023	01.02.2023
Mittwoch	08.03.2023	01.03.2023
Mittwoch	05.04.2023	29.03.2023

Impressum:

„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St.Veit an der Glan

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)

Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St.Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Meinhard Huber, Markus Schöffmann

Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Noll, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Archiv



www.carindthia.at

Österreichische Post AG, FZ 22Z043244 F
caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St.Veit/Glan

